Nr. 18 – September / Oktober / November 2026

Himmelsbogen Stuttgart

Gemeindebrief

der evangelischen Gemeinden Himmelsleiter, Stammheim, Zazenhausen, Zuffenhausen



Wenn die eigene Kraft nicht mehr reicht...

Telefonseelsorge – wie Zuhören neue Hoffnung schenken kann

Neuer Trainee-Jahrgang
| Seite 10

Himmelsbogen-Jubelkonfirmation
| Seite 14

50 Jahre Nambugemeinde
| Seite 18


© pixabay

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Gal 6,2

Impuls

Langsam werden die Tage wieder kürzer und die Abende frischer. Man kann nicht mehr so lange draußen sitzen und dunkler wird es ebenfalls schneller.

Der Herbst hält Einzug – mit seinen bunten Farben, rubinroten Blättern auf dunkelbrauner Erde, mit Kastanien und dem typisch-würzigen Herbstgeruch von Laub in der Sonne.

Zum Herbst gehören allerdings auch die anderen Tage – die grauen und die nassen, die, die etwas schwerer auszuhalten sind, und die, an denen alles hochzukommen scheint, was uns gerade (nicht nur an grauen Herbsttagen) Angst macht und Sorgen bereitet.

Viele scheinen gerade sorgenvoll in die Zukunft zu blicken, sind müde, überfordert und verunsichert, angesichts all der Hiobsbotschaften im Großen und im Kleinen.


© Sibylle Duvill

Krisen, Kriege, Inflation, Klimawandel, gesellschaftliche Spannungen. Die Welt scheint im Daueralarm zu sein. Und diese globale Verunsicherung kann auch uns in unserem Alltag treffen, dünnhäutig machen und verunsichern. Viele erleben die aktuelle Zeit als eine einzige, langgezogene Krise.

Wie reagieren wir darauf? Oft wie die Natur im Herbst: Wir ziehen uns zurück. Wir igeln uns ein und schließen die Tür. Manchmal denken wir: »Ich will den anderen mit meinen Sorgen nicht belasten.« Isolation ist aber kein Schutzraum, sie ist ein Verstärker für die Angst. Allein wiegt die Last der Welt doppelt so schwer.

Bleiben Sie mit ihren Sorgen und Ängsten nicht allein. Gespräche, Begegnung und Gemeinschaft können helfen. Wenn ich ausspreche: »Ich kann gerade nicht mehr«, und mein Gegenüber sagt: »Ich verstehe dich, mir geht es ähnlich«, passiert etwas Heilsames. Die Last wird nicht kleiner, aber sie verteilt sich auf vier Schultern statt auf zwei. Gespräche und Beziehung anzubieten, sind das stärkste Mittel, das wir als Gemeinschaft haben, um einen Menschen in einer Krisensituation zu unterstützen.

Unser Pfarrerteam ist gerne für Sie da, führt Gespräche und vermittelt gegebenenfalls auch gerne den Kontakt zu weiteren professionellen Hilfsdiensten; die Telefonseelsorge stellt sich auf den nachfolgenden Seiten vor, aber auch unsere Gemeinden sind Gemeinschaften, die tragen.

Ihre Pfarrerin Sibylle Duvill

Neuer Trainee-Jahrgang 26/27





© Foto: Thomas Siegel

50 Jahre Nambugemeinde



Himmelsbogen-Jubelkonfirmation

Inhalt

4 Titelthema: **»Wenn die eigene Kraft nicht mehr reicht...«**
8 Kinder und Jugend
12 Besondere Gottesdienste
16 Diakonie
17 Personen
18 Schaufenster Himmelsbogen
20 Schaufenster Himmelsleiter
– Gottesdienstplan zum Herausnehmen –
22 Schaufenster Stammheim
24 Schaufenster Zazenhausen
26 Schaufenster Zuffenhausen
28 Kirchenmusik im Himmelsbogen
30 Musik und Kultur – Musik Rot
32 Veranstaltungen
35 Angebote – bunt gemischt
36 Umwelttipp
37 Freud und Leid
38 Adressen
39 Impressum
40 Hinweis Sommergottesdienste

Schaufenster

18 HIMMELSBOGEN
50 Jahre Nambugemeinde

20 HIMMELSLEITER
Quartierfest in Mönchfeld

22 STAMMHEIM
Der grüne Gockel

24 ZAZENHAUSEN
Neue Terrasse vor dem Gemeindesaal

26 ZUFFENHAUSEN
Bericht aus dem KGR

Foto Titelbild: Wolfgang Meininger

Wenn die eigene Kraft nicht mehr reicht…

Telefonseelsorge – wie Zuhören neue Hoffnung schenken kann

Liebe Gemeindeglieder im Himmelsbogen!

Müdigkeit, Verzweiflung, Streit und Stress – immer mehr Menschen haben das Gefühl, ihrem Leben zumindest zeitweise nicht gewachsen zu sein. Auch in unserer Gemeinde erzählen viele von belastenden Situationen. Wir haben uns darum im Redaktionsteam auf die Suche gemacht, was helfen könnte.

Wenn Sie eine Kraftquelle für sich gefunden haben, etwas, das Ihnen Halt und Trost gibt, kommen Sie gerne darüber ins Gespräch, auch mit uns im Redaktionsteam, auch mit anderen, denen Sie vielleicht weiterhelfen können.

Für uns ist die Idee daraus entstanden:
Wir fragen mal nach bei der Telefonseelsorge!

Gespräch mit Martina Rudolph-Zeller, Leiterin der Telefonseelsorge in Stuttgart und Gemeindemitglied hier im Himmelsbogen

Stephanie Krause: Liebe Frau Rudolph-Zeller, vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen für unseren Gemeindebrief und dass ich Sie hier in den Räumen der Telefonseelsorge besuchen darf! Es fällt sofort auf: In diesen Räumen ist eine ganz schöne, freie, freundliche Atmosphäre!

Martina Rudolph-Zeller: Ja, das ist uns in der Telefonseelsorge wichtig. Unsere Mitarbeitenden und unsere Ehrenamtlichen sollen sich in diesen Räumen wohlfühlen können. Wenn Sie am Telefon sind und Gespräche führen, tun Sie dies in einer entspannten, guten Atmosphäre. Und wenn wir zu Gesprächen in Teams und Supervisionen zusammenkommen, ist es auch wichtig, dass man sich wohlfühlen kann.

Heile Du mich, HERR,
so werde ich heil;
hilf Du mir, so ist mir geholfen!

(Jeremia 17,14)



© pixabay

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.

Stephanie Krause: Wir nehmen schon seit einiger Zeit, aber auch ganz aktuell in unseren Gemeinden und in unserer Stadt viele Menschen wahr, die sehr belastet und gestresst sind. Der Druck auf die Menschen scheint immens. Würden Sie diesen Eindruck bestätigen?

Martina Rudolph-Zeller: Ja, das nehmen wir in der Telefonseelsorge auch so wahr. Seit geraumer Zeit geht es vielen Menschen schlechter. Es kommen in unserer Wahrnehmung viele große Krisen zusammen. In der Corona-Zeit haben Erfahrungen wie Verletzlichkeit, Einsamkeit, Ausgeliefertsein und Hilflosigkeit viele Menschen geprägt. Das sitzt vielen Menschen einerseits noch in den Knochen. Und jetzt begegnen wir der Klimakrise, einer angespannten Weltpolitik und Kriegen, die einfach nicht aufhören. Vieles verändert sich. Was sich früher »sicher« angefühlt hat, ist es heute nicht mehr unbedingt. Unsere Gesellschaft ist zunehmend zerrissen, es ist schwer, überhaupt noch miteinander zu reden. Das alles macht Angst und zehrt an unseren Kräften.

Stephanie Krause: Mit welchen Problemen oder Fragen rufen die Menschen bei Ihnen an?

Martina Rudolph-Zeller: Das ist so vielfältig wie das Leben. Manchmal belastet ein Streit mit dem Chef, oder es besteht die Sorge, dass die Wohnung gekündigt wird, die Ehe kriselt oder die Familienplanung läuft nicht so, ein Kind hat Schwierigkeiten in der Schule. Bei vielen Menschen sind die inneren Akkus so leer; die Kraft zur Hoffnung und zur Zuversicht, der Mut für den nächsten Schritt sind einfach aufgebraucht.

Stephanie Krause: Und Sie haben in der Telefonseelsorge ein offenes Ohr und Zeit für ein Gespräch?

Martina Rudolph-Zeller: Ja. Die Anrufzahlen sind übrigens deutlich gestiegen. Im vergangenen Jahr sind über 13.000 Anrufe bei der Telefonseelsorge allein in Stuttgart eingegangen. Dazu kommen Gespräche per Mail, im Internet-Chat und in der Briefseelsorge.

Die Telefonseelsorge ist für alle da. Wir haben ein offenes Ohr für alle. Und wir erleben auch, dass wirklich »alle« es nutzen. Es rufen Kinder an und Hochbetagte, einsame Menschen und Gestresste, Menschen aller Glaubensrichtungen und Religionszugehörigkeiten … Bei uns gibt es kein »richtig« und kein »falsch«.

Wir sind oft die erste Anlaufstelle für die Menschen. Wenn sie nicht wissen, an wen sie sich sonst wenden könnten. Oder mitten in der Nacht, wenn sonst niemand erreichbar ist.

Wir sind sehr froh, dass Menschen den Schritt wagen und sich an uns wenden.

Stephanie Krause: Und wie kann die Telefonseelsorge dann helfen?

Martina Rudolph-Zeller: Bei uns finden Menschen ein offenes Ohr. Wir hören erstmal zu. Das kann schon entlastend wirken. Wir reden Probleme nicht klein.

Gottesdienst mit der Telefonseelsorge

So, 15. November | 11 Uhr | Nazariuskirche

Was bewegt die Menschen, die bei der Telefonseelsorge anrufen?
Wie geht so ein Gespräch? Und was bewegt die Menschen, die ehrenamtlich für diesen Dienst da sind?

Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet von Ihren Fragen und einem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Telefonseelsorge.

Uns ist wichtig, den Problemen und Belastungen, mit denen sich Menschen an uns wenden, Raum zu geben und sie zu würdigen. Auch die Not zu würdigen, mit der manche Menschen fertig werden müssen.

Wichtig ist: Bei uns darf jeder anonym bleiben. Niemand muss seinen Namen nennen. Wir sehen auch nicht die Telefonnummer, von der aus jemand anruft.

Wir greifen auch nicht im Nachhinein ein. Wir veranlassen keine Krankenhauseinweisung, wir rufen nicht irgendeinen Notdienst. Das tun andere Hilfsdienste, auch hier in unserer Stadt. Unsere Hilfe ist das Gespräch. Und wenn jemand um Rat fragt oder einen anderen Kontakt sucht, beraten wir natürlich auch. Aber nur, wenn der Anrufer/die Anruferin das ausdrücklich will.

Stephanie Krause: Kann man eigentlich auch mehrmals bei der Telefonseelsorge anrufen – und spricht man dann immer mit der- oder demselben GesprächspartnerIn?

Martina Rudolph-Zeller: Man darf natürlich auch mehrmals anrufen! Allerdings ist es nicht möglich, dann jeweils mit demselben Menschen zu sprechen. Es ist immer der- oder diejenige erreichbar, die gerade Dienst hat. Anders ist das in der Briefseelsorge oder per Mail. Da ist es auch möglich, eine Zeitlang mit derselben Person im Gespräch zu sein.

Stephanie Krause: Gibt es etwas, das Sie den Menschen in unserer Stadt wünschen?



Martina Rudolph-Zeller und Stephanie Krause

Die Telefonseelsorge ist …

… vertraulich
… anonym
… kostenfrei
… 24/7 im Einsatz

Telefon: 0800 111 0 111
www.online.telefonseelsorge.de

Möchten Sie die Telefonseelsorge unterstützen?

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.
Evangelische Bank
IBAN: DE41 5206 0410 0000 4185 01

Mehr Info:
www.telefonseelsorge-stuttgart.de

Martina Rudolph-Zeller: Dass die gut ausgebauten sozialen und kirchlichen Helfersysteme so gut erhalten bleiben. Finanzen und Menschen, die helfen können und wollen, werden weniger. Das wissen wir alle. Aber die vielen Angebote, die Menschen weiterhelfen, die sie aufsuchen können und wo sie Unterstützung und Gemeinschaft finden, sind so wertvoll!

Stephanie Krause: Und wenn man spürt, dass die eigene Belastung steigt und Sorgen oder Ängste einem das Leben schwer machen?

Martina Rudolph-Zeller: ... nicht allein bleiben! Es ist so wertvoll, wenn jemand aussprechen kann, wie es ihm/ihr wirklich geht. Wenn Menschen aufhören, so zu tun, als wäre immer alles gut. Wir müssen nicht Schauspieler sein im eigenen Leben. Es ist einfach grundsätzlich so, dass Krisen zum Leben gehören. Wir dürfen sie miteinander teilen und gemeinsam tragen.

Stephanie Krause: Vielen Dank für dieses Gespräch und für die wertvolle Arbeit der Telefonseelsorge!

Wenn das Leben zur Last wird – Gedanken zu Sterben, Würde und Mitgefühl

Leider geschieht es immer wieder– auch in unserem Umfeld –, dass ein Mensch seinem Leben selbst ein Ende setzt. Zurück bleiben Angehörige, Freunde, Nachbarn und Weggefährten, oft erschüttert, traurig und voller Fragen. Warum musste es so weit kommen? Welche Not hat dieser Mensch erlebt? Hätte es einen anderen Weg geben können?

Niemand von uns weiß wirklich, was im Innersten eines Menschen vorgeht. Gerade schwere Krankheit, Schmerzen, zunehmende Schwäche oder die Angst, anderen zur Last zu fallen, können Menschen an Grenzen führen, die von außen kaum sichtbar sind.

Umso wichtiger ist es zu wissen, dass niemand mit existenzieller Not und den Fragen am Lebensende allein bleiben muss. In Deutschland hat sich die rechtliche Situation in den vergangenen Jahren verändert. Das Bundesverfassungsgericht hat 2020 entschieden, dass Menschen grundsätzlich ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben haben. Unter bestimmten Voraussetzungen ist deshalb auch eine assistierte Suizidhilfe möglich.

Viele Menschen wissen jedoch nicht, an wen sie sich in einer solchen Situation wenden können. Ein erster Ansprechpartner kann der Hausarzt oder die behandelnde Ärztin sein. Auch Palliativmediziner, Hospizdienste sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger beraten und begleiten Menschen am Lebensende.

Darüber hinaus gibt es in Deutschland Organisationen, die Menschen unterstützen, die sich mit Fragen eines selbstbestimmten Sterbens auseinandersetzen. Dort finden in der Regel mehrere Gespräche statt. Dabei wird geklärt, ob der Wunsch nach einem assistierten Suizid dauerhaft besteht, ob die Entscheidung frei und ohne Druck getroffen wird und welche medizinischen, psychologischen, sozialen oder seelsorgerlichen Hilfen bereits genutzt wurden oder noch möglich sind. Auch Angehörige können auf Wunsch einbezogen werden.

Oft zeigt sich dabei, dass Menschen vor allem Angst vor Schmerzen, Kontrollverlust, Einsamkeit oder dem Gefühl haben, anderen zur Last zu fallen. Nicht selten können gute palliativmedizinische Versorgung, menschliche Nähe und offene Gespräche neue Perspektiven eröffnen.

Bleibt der Wunsch nach einem selbstbestimmten Sterben dennoch bestehen, kann auch dieser Weg in einem rechtlich geregelten Rahmen begleitet werden. Für manche Menschen ist es eine wichtige Entlastung zu wissen, dass sie nicht zu einem verzweifelten oder gewaltsamen Suizid gedrängt sind. Ein assistierter Suizid erfolgt nach sorgfältiger Prüfung der Voraussetzungen und ermöglicht, dass ein Abschied bewusst gestaltet werden kann – im Beisein von Menschen, die dem Sterbenden nahestehen. So kann, wenn ein Mensch dies nach reiflicher Überlegung wünscht, ein Abschied in Würde, Frieden und menschlicher Begleitung möglich werden.

Die Fragen rund um Sterben und Sterbehilfe sind tiefgreifend und werden unterschiedlich beantwortet. Doch unabhängig von unserer persönlichen Haltung können wir uns vielleicht auf eines verständigen: Jeder Mensch verdient es, in seiner Not gesehen, begleitet und ernst genommen zu werden.

Wenn wir offener über Krankheit, Sterben, Ängste und Wünsche am Lebensende sprechen, können wir Leid nicht immer verhindern. Aber wir können dazu beitragen, dass Menschen Unterstützung finden, bevor sie mit ihrer Verzweiflung allein bleiben.

Möge Gott uns die Fähigkeit schenken, einander in schweren Zeiten beizustehen – mit offenen Ohren, offenen Herzen und der Gewissheit, dass jeder Mensch bis zuletzt Würde, Respekt und Mitgefühl verdient.

Pfarrerin Jutta Maier

Kinder und Jugend

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren sowie deren Eltern!

Ob noch liegend, krabbelnd oder schon auf zwei Beinen – wir gestalten die Nachmittage bunt und abwechslungsreich mit allem, was den Kleinen gerade Freude bereitet. Wir treffen uns, um gemeinsam zu spielen, Kontakte zu knüpfen und Zeit zum Austausch zu haben.

Krabbelgruppe im Gemeindesaal

montags, 10.30–11.30 Uhr |

Alle Kinder von 0–1,5 Jahren sind mit ihren Mamis und Papis herzlich willkommen.

Kontakt: *krabbelgruppezazenhausen@gmail.com*

Eltern-Baby-Treff »MiniMeet«

donnerstags, in den ungeraden Kalenderwochen | 14.30–16 Uhr | ejz, Ilsfelder Str. 10, (Obergeschoss 2a)

Für Eltern mit Babys ab der Geburt.
Kontakt: Andrea *ejus.zuffenhausen@himmelsbogen-stuttgart.de*

Spiel- und Krabbelgruppe

dienstags, 10–11 Uhr | ejz, Ilsfelder Str. 10 (Obergeschoss 2a)

Für Kinder von 1 bis 2 Jahren und deren Eltern.
Kontakt: Louisa Kuhn, Tel: 0151 65 25 04 10

Mini-Treff im Johanneshof

dienstags (außer in den Ferien), 15–16 Uhr Johanneshof

Ansprechpartnerinnen: Anke und Michelle,
Tel: 0163 7 64 98 12
Bitte vor dem ersten Kommen einmal melden.

Spielgruppe »Die Glücksbärchis«

donnerstags, 16–17.30 Uhr | ejz, Ilsfelder Str. 10 (Obergeschoss 2a)

Angebot für 2½- 3½-jährige Kinder und deren Eltern. Meist draußen. Bitte vorher anmelden.
Kontakt: *marett.baum@gmail.com*

Holzwerkstatt

samstags, 19. September, 10. Oktober, 7. November, 28. November | 10–12 Uhr | Holzwerkstatt im Gemeindegarten

Hier können Kinder mit ihren Eltern zusammen kreativ werden. Wir freuen uns auf euch!

Bleib auf dem Laufenden

Unsere neuen Angebote findest Du nach den Sommerferien auf unserer Homepage unter *ejus-zuffenhausen.de* und auf Instagram *@ejus_zuffenhausen*.

EVANGELISCHE JUGEND STUTTGART

Connect

donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen (nicht in den Ferien), 18.30–20.30 Uhr | Evang. Gemeindehaus Stammheim

Wir laden alle, die 13 Jahre oder älter sind, herzlich ein, bei »Connect« Zeit mit Leuten im gleichen Alter zu verbringen, witzige Aktionen zu machen und zu entdecken, was Jesus mit jedem von uns zu tun haben könnte.

Unsere Treffen starten mit Musik und Gesang. Gemeinsam setzen wir uns jedes Mal auf andere Art mit Themen und Texten aus der Bibel auseinander. Dazu gibt es immer passend eine coole Aktion. Abgeschlossen wird der Abend mit Gebet und freier Zeit für Spiele, Snacks oder einfach zum Chillen.

Wir freuen uns, mit dir Zeit zu verbringen!
Kontakt: Hannah Böhringer

Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

freitags, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November | 19.30–21 Uhr | Michaelshaus

Ihr könnt euch jeden zweiten Freitag treffen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir freuen uns, wenn du vorbeischaust und wir gemeinsam die Abende mit Spielen, Backen, Kochen, Filme Schauen oder etwas ganz anderem verbringen können. Falls noch Fragen offen sind, melde dich gerne über unsere Mailadresse.

Kontakt: *Jugendtreff-himmelsleiter@gmx.de*

Offener Jugendtreff

mittwochs, 16. September, 23. September, 7. Oktober, 14. Oktober, 4. November, 11. November, 18. November, 2. Dezember, 9. Dezember | ab 18.30 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Hast du mittwochs ab 18.30 Uhr schon was vor? Falls nein, kannst du gerne mal im Gemeindehaus Stammheim bei unserem offenen Jugendtreff vorbeischauen! Bring deine Freunde einfach mit. Wir chillen, reden, hören Musik, spielen Gesellschaftsspiele, Tischkicker oder Billard und einmal im Monat haben wir den »special Mittwoch«, bei dem wir dann ausgewählte Aktionen und Ausflüge machen. :-)

Special Mittwoch in Stammheim

mittwochs, 30. September, 21. Oktober, 25. November, 16. Dezember | ab 18.30 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Infos zu den Abenden gibt es eine Woche vorher auf der Instagram-Seite *ejus-stammheim*

Homebase reloaded – unser Jugendtreff für Ü16

erster Samstag im Monat | 18 Uhr | ejz, Ilsfelder Str. 10 (Obergeschoss 2a)

Du willst nicht immer nur Projekte für Jugendliche planen und durchführen, sondern auch einfach mal selber davon profitieren?
Dann bist du bei Homebase reloaded genau richtig. Gemeinsam gehen wir auf das Volksfest, den Weihnachtsmarkt oder wir machen uns einfach einen gemütlichen Abend im ejz. Wenn du Lust oder spontan Zeit hast, dann komme gerne vorbei – ohne Voranmeldung oder Verpflichtung.

Neuer Traineejahrgang 26/27

Wir starten im Himmelsbogen unseren neuen Traineejahrgang – unsere bewährte Mitarbeitendenschulung. In monatlichen Treffen (1. Mittwoch im Monat von 18.30–21.00 Uhr – außer er fällt auf die Ferien), einem gemeinsamen Wochenende, dem Kompaktkurs in den Osterferien und Praxisprojekten wird für Jugendliche ab 13 bis 14 Jahren ein Schulungsprogramm angeboten, um am Ende vorbereitet zu sein, selbst Gruppen zu leiten oder beim Waldheim mitzuarbeiten. In dem Traineejahr wird praxisnah gelernt und z.B. Themen zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Gruppenpädagogik, zum gelebten Glauben etc. behandelt.

Sei dabei! Komm doch direkt zum ersten Treffen am 16. September um 18.30 Uhr in das Ev. Gemeindehaus nach Stammheim (Kameralamtsstr. 13).

Den Anmeldelink erhältst du bei Jugendreferentin Hannah Böhringer.

Neues aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Kinderhaus


© Foto: DBK

Ein ereignisreiches Kita-Jahr geht zu Ende. Besonders für unsere Vorschulkinder waren die vergangenen Wochen mit vielen schönen Erlebnissen gefüllt. Gemeinsam besuchte uns die Verkehrspolizei, wir erkundeten den Turm der Pauluskirche und verbrachten beim traditionellen Vorschulabend einen besonderen Abend mit gemeinsamem Essen und einem Ausflug auf den Fernsehturm.

Am 29. Juli verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder mit einem fröhlichen »Rausschmiss« in einen neuen Lebensabschnitt.

Gemeinsam mit ihren Familien feierten wir den Abschluss ihrer Kindergartenzeit und überreichten den Kindern ihre Portfolios als Erinnerung an viele schöne gemeinsame Jahre.

Nun freuen wir uns auf das neue Kita-Jahr. Der Übergang der Kinder vom Kleinkindbereich zu den Kindergartenkindern hat bereits begonnen, und im September heißen wir dann alle neuen Kinder herzlich willkommen.

Allerdings sind im Kinderhaus (Kindergartenbereich) derzeit noch Plätze frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung. Sie können sich jederzeit bei uns melden.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Kita-Kinder und das Kita-Team

Religionspädagogischer Arbeitskreis in der KiTa Zazenhausen

Am 1. Juli kam Frau Krause zu uns in die KiTa – und diesmal nicht in die Morgenrunde zu den Kindern, sondern um mit uns im Erzieherinnen-Team das »Vater unser« zu erleben. Ja ... zu erleben.

Vater unser im Himmel....



Und wir konnten sehen, wie die Dunkelheit in ein anderes Licht rückte. Sterne funkelten am dunklen Himmel und die Sonne leuchtete so hell, dass jedes Haus Wärme spürte.

Unser tägliches Brot gib uns heute ...


© Fotos: Tagalidou

An Nahrung fehlt es hier bei uns kaum jemandem. Dennoch kann man Bewusstsein schaffen. Wie kostbar ist Nahrung? Wie gehe ich damit um? Gibt es für alle Kinder auf der Welt genug zu essen?

Die Erlebnisse an diesem Tag nehmen wir mit in die KiTa und machen so das »Vater unser« auch mit unseren KiTa Kindern erlebbar, indem wir Praxis und Materialien mit Theorie und Gesprächen kombinieren.

Vielen Dank an Frau Krause für dieses besondere und inspirierende Erlebnis.

Ihr KiTa-Team Zazenhausen

Krippenspiele 2026

In allen Kirchengemeinden im Himmelsbogen beginnen spätestens am 1. Adventssonntag die Proben für die Krippenspiele am Heiligen Abend.

Nähere Informationen finden Sie beizeiten auf der Homepage *www.himmelsbogen-stuttgart.de*

Krippenmusical Zuffenhausen



© Grafik: Susanne Lipan Weber

Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, dieses Jahr beim Krippenmusical »Ochs und Esel wissen mehr« mitzumachen! Es gibt Solo-Rollen zum Sprechen oder Singen und Lieder, die gemeinsam vorgetragen werden.

Anmeldung bis Mittwoch, 25. November bei Tim Henle im Gemeindebüro (*Gemeindebuero.Zuffenhausen@elkw.de*).

Proben: an allen Adventssonntagen von 11 bis ca. 12 Uhr in der Pauluskirche

Das Krippenmusical wird von einer Jugendband unter der Leitung von Mathis Hilsenbeck mitgestaltet. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die mitspielen möchten, melden sich bitte bis zum 2. Dezember bei *mathis.hilsenbeck@elkw.de*.

Band-Proben: Di, 8. und Mi, 16. Dezember | 18.30 Uhr | Pauluskirche.

Hauptprobe mit der Band und den »SchauspielerInnen«: Mi, 23. Dezember | 15 Uhr |

Krippenspiel-Gottesdienst:
Do, 24. Dezember | 15 Uhr | Pauluskirche

Ich freue mich auf euch.

Eure Pfarrerin Susanne Lipan Weber

Wie Jesus Geburtstag feiert

Lisa feiert ihren Geburtstag – ausgerechnet am 24. Dezember! Aber wie war das eigentlich damals, als Lisa als Baby geboren wurde? Und wie war das bei Jesus?

Mitmachen können alle Kinder:

Ab 4 Jahre – 1. Klasse (ohne Text)
2. bis 3. Klasse (mittelviel Text)
Ab 4. Klasse und älter (tragende Rollen)

Der Anmeldeflyer wird ab dem 12. Oktober verteilt.

Anmeldung: bis 8. November bei Pfarrerin Stephanie Krause

Proben:
Sa, 21. November (alle)
So, 29. Dezember (Rollen mit Text)
Sa, 05. Dezember (mit Text)
Sa, 12. Dezember (mit Text)
Sa, 19. Dezember (alle)
Mi, 23. Dezember (Generalprobe, alle!!)

Krippenspiel-Gottesdienst: Do, 24.12. | 16 Uhr | Nazariuskirche

Besondere Gottesdienste

▲▲▲▲

Evensong – Musikalisches Abendgebet

Mi, 16. September, 21. Oktober, 18. November | 18 Uhr | Johanneskirche Stammheim

Hören – singen – innehalten



Der Evensong erfreut sich immer größerer Beliebtheit und mittlerweile findet sich ein richtiger Fanclub zusammen, wenn wir am 3. Mittwoch im Monat in die Johanneskirche einladen.

Die Kinderchöre aus Stammheim und Zazenhausen erfreuten uns im Juni mit Liedern und bunten Tüchern zum Thema Farben. Und Pfarrer Dieter Kümmel, der in der Justizvollzugsanstalt Stammheim tätig ist, gab uns ganz neue Einblicke zum Thema Freiheit, unterstützt vom Handharmonika-Ensemble.

Wenn Sie und Ihr neugierig geworden seid auf eine gute halbe Stunde, in der man zur Ruhe kommen und die Seele baumeln lassen kann, dann kommt und seht und hört selbst. Im September wird das Bambusorchester »Anklung« zu uns kommen, so viel verraten wir schon.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Ursel Krieg und Gabi Birkenstock für das Musikteam

■■■■

Meditativ-musikalische Abendgottesdienste

Di, 29. September, 20. Oktober, 3. November | 19 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld

Musik – Worte der Heiligen Schrift – Stille – Gebet – Segen. Die Abendgottesdienste laden ein, zur Ruhe zu kommen, sich vom Licht bescheinen zu lassen. Schlicht. Berührend. Tief. Wohltuend.

●●●●

Kleine-Leute-Gottesdienst

So, 20. September, 18. Oktober | 11 Uhr | Gemeindesaal

Ein Gottesdienst für kleine und Krabbel-Kinder, ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Nachbarn, Paten ...

■■■▲▲▲●●●◆◆◆

Konfirmanden-Vorstellung und Bibelübergabe

Unsere neuen Konfirmandengruppen starten ihr Konfi-Jahr nach den Sommerferien.

In den Kirchengemeinden im Himmelsbogen finden dann auch gleich die Gottesdienste mit Vorstellung der neuen Jugendlichen und Bibelübergabe statt:

So, 20. September
9.30 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld
9.30 Uhr | Johanneskirche Stammheim
11 Uhr | Pauluskirche Zuffenhausen

■■■■

Kirche Kunterbunt – Was versteckt sich dahinter?

So, 27. September | 10 Uhr | Auferstehungskirche

Kirche für alle – seit letztem Jahr taucht im Gottesdienstplan immer wieder der Titel »Kirche Kunterbunt« auf. Dahinter verbirgt sich ein Gottesdienstkonzept, das Gottesdienst mit Erleben, Gemeinschaft, Begegnung, Kreativsein, Spielen und mehr verbindet und idealerweise die ganze Familie von den Jüngsten bis zu den Großeltern anspricht.

So ein Kirche Kunterbunt-Gottesdienst läuft anders als sonst ab: Am Anfang wird gemeinsam gestartet, dann geht's in eine längere Kreativphase mit verschiedenen Stationen zum Gottesdienstthema – spielerisch, sportlich, kreativ oder auch gemütlich bei einer Tasse Kaffee. Danach versammeln sich wieder alle zur Feierzeit – mit gemeinsamen Liedern, Ergebnissen und Erkenntnissen aus der Kreativzeit, Gebeten und einem kurzen Impuls.

Kirche Kunterbunt endet immer mit einem gemeinsamen Essen. Bei so vielen unterschiedlichen Phasen dauert das Ganze etwas länger – etwa 3 Stunden sind wir miteinander unterwegs. Langweilig wird's dabei aber nicht.

Wenn Sie mitarbeiten wollen oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Diakonin Anna Lena Dörrer.

■■■■

Interreligiöser Gottesdienst zum Quartierfest in Mönchfeld

So, 27. September | 11 Uhr | kath. Kirche St. Johannes M.V.

Lassen Sie uns gemeinsam beten und singen und die Gemeinschaft in unserem Quartier stärken. Mit diesem Gottesdienst wird das Quartierfest in Mönchfeld eröffnet.

Erntedank-Gottesdienste

▲▲▲▲

So, 4. Oktober | 9.30 Uhr | Johanneskirche

Mit dem Posaunenchor Stammheim.

■■■■

So, 4. Oktober | 10 Uhr | Auferstehungskirche

Mit dem Gottesdienst-Team und dem Chor der Himmelsleiter.

●●●●

So, 4. Oktober | 11 Uhr | Nazariuskirche

Familiengottesdienst mit den Kindern und Eltern und Erzieherinnen der ev.-kath. KiTa.

Anschließend Mittagessen und Spiele im Gemeindegarten.

◆◆◆◆

So, 4. Oktober | 11 Uhr | Ev. Ferienwaldheim Schlotwiese

Mit dem Posaunenchor Zuffenhausen.
Anschließend Ehrenamtsfest.

◆◆◆◆

(Mit-)Singgottesdienst

So, 11. Oktober | 11 Uhr | Pauluskirche

Im Mittelpunkt dieses von Ehrenamtlichen gestalteten Gottesdienstes steht das gemeinsame Singen: alte und vertraute ebenso wie neue, noch unbekannte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und aus »Wo wir dich loben«.
Das Singteam der Kirchengemeinde unterstützt die Gemeinde bei weniger bekannten Melodien und stimmt in den Gesang mit ein.

■■■■

Kantatengottesdienst

So, 11. Oktober | 10 Uhr | Auferstehungskirche

Zum Auftakt musiziert das Orchester Pro Musica Stuttgart Teile des Konzerts für drei Trompeten, zwei Oboen und Streicher von Georg Philipp Telemann.



© Foto: Dieter Kauffmann

Im Zentrum steht Johann Sebastian Bachs Kantate »Du sollst Gott, deinen Herren, lieben« (1723), für den 13. Sonntag nach Trinitatis komponiert. Der Text lehnt sich eng an die vorgeschriebene Lesung vom Gleichnis vom barmherzigen Samariter an. In Arien und Rezitativen wird das Doppelgebot der Liebe, nämlich Gott und den Nächsten zu lieben, musikalisch betrachtet.

Die Ausführenden sind: Lydia Eller (Sopran), Franziska Wagner (Alt), Lucian Eller (Bass), der Kammerchor Pro Musica Stuttgart und der Projektchor Himmelsleiter und das Orchester Pro Musica Stuttgart mit Instrumentalsolisten. Die Leitung hat Jürgen Klenk.

Predigt und Liturgie: Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon.

Außerdem wird Pfarrer Felix Weise in diesem Gottesdienst verabschiedet.

Himmelsbogen-Jubelkonfirmation

So, 18. Oktober | 11 Uhr | Nazariuskirche

Erinnern Sie sich an Ihre Konfirmation? Und an das zugehörige Datum?

Wenn Sie in diesem Jahr ein Konfirmations-Jubiläum zu feiern haben, egal ob 40, 50, 60 oder 70 Jahre, oder eine ganz andere Zahl, die Sie zum Erinnern und Feiern anregt, sind Sie herzlich eingeladen, diesen Festgottesdienst mitzufeiern.

Sind Sie in einer der Kirchen/Gemeinden hier im Himmelsbogen konfirmiert worden? Oder in einer ganz anderen Kirche/Gemeinde, wo Sie damals eben zuhause waren?

In jedem Fall sind Sie zu diesem Festgottesdienst herzlich willkommen.

Damit wir eine Urkunde für Sie erstellen können, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 10. September bei Pfarrerin Krause im Pfarramt Zazenhausen.

Der Gottesdienst wird feierlich musikalisch mitgestaltet von der Pauluskantorei aus Zuffenhausen.

Herzlich eingeladen sind Sie auch zu einem Vorbereitungs-, Erzähl- und Kennenlern-Treffen

Di, 22. September | 19.30 Uhr | Gemeindesaal Zazenhausen

Singgottesdienst

So, 18. Oktober | 9.30 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld

Im Gottesdienst sind alle eingeladen, ihre Liederwünsche spontan einzubringen. Zwischen den Liedern ist Raum für Lesungen, Gedichte, Kurzgeschichten, Besinnliches. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen, sich mit einem Text zu beteiligen – gern zum Thema des Gottesdienstes: Trost in Licht und Dunkelheit. Bitte vorher oder direkt vor dem Gottesdienst bei Pfarrerin Maier melden.

ACK-Gottesdienst am Reformationstag

Sa, 31. Oktober | 18 Uhr | Pauluskirche

In bewährter Tradition feiert der ACK-Zuffenhausen am 31. Oktober wieder einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Umwelt-Gottesdienst

So, 8. November | 9.30 Uhr | Johanneskirche Stammheim

Siehe »Schaufenster Stammheim«, Seite 22.

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

So, 22. November

Gemeinsam gedenken wir der Verstorbenen. Wir nennen noch einmal ihre Namen und zünden für jeden und für jede ein Licht an. Dem lebendigen Gott sind sie anvertraut. Durch ihn haben wir Hoffnung, auch über die Trauer hinaus.

Alle Gottesdienstzeiten und -orte finden Sie im Gottesdienstplan in der Mitte des Heftes.

Macht hoch die Tür!

So, 29. November | 9.30 Uhr | Michaelshaus

Den Beginn des Advents und des neuen Kirchenjahres feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst. Die Jungbläsergruppe wird den Gottesdienst umrahmen.

Ökumenischer Abendgottesdienst zum Ersten Advent

So, 29. November | 18 Uhr | Nazariuskirche

»Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!« (Sacharja 9,9)

Gemeinsam gehen wir als Evangelische und Katholische Gemeindeglieder in die Adventszeit hinein. Der Gottesdienst wird vom Chor der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit musikalisch mitgestaltet.

Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst am 26.Dezember

Do, 8. Oktober | 19.30 Uhr | Pfarrbüro in der Ilsfelder Str. 10

Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet um 18 Uhr in der Pauluskirche ein musikalischer Abendgottesdienst unter Mitwirkung der Pauluskantorei statt.
Wer Lust und Zeit hat, diesen »Himmelsbogen-Gottesdienst« mitzuplanen und mitzumachen, darf gerne mit Pfarrerin Lipan Weber und Leiterin der Kantorei Ann-Kristin Quenzer nach Texten und Themen suchen und Schätze aus unserer reichen Weihnachtstradition bergen.

Gedenkfeiern für die Verstorbenen

Im November hat das Gedenken an die Verstorbenen in unserer christlichen Religion seinen Platz. Zwischen Buß- und Bettag und dem Ewigkeitssonntag kommen in den Pflegeheimen und den Anlagen für betreutes Wohnen der Himmelsleiter viele zu den Gedenkfeiern für die MitbewohnerInnen, die verstorben sind.

Sensibel und mit Einfühlungsvermögen bereiten Mitarbeitende in den vier Heimen die Feiern vor und gestalten sie. Sie entzünden Kerzen für die Verstorbenen und sprechen ihre Namen aus; in manchen Heimen wird ihrer ausführlicher gedacht.

Trostlieder, Gebete, Gedichte und Rituale geben Halt. Viele Angehörige folgen der schriftlichen Einladung und kommen; im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Die Feiern in den Pflegeheimen auf der Himmelsleiter und dieses Jahr auch im Samariterstift werden von Pfarrerin Gerda Müller, Seelsorge, Sozialdienst und Mitarbeitenden aus den Pflegegruppen liebevoll vorbereitet.

Als Angehörige oder Gemeindeglieder oder als Gäste sind Sie zu den Gottesdiensten in allen Pflegeheimen herzlich eingeladen!

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Else-Heydlauf-Stiftung

Mittwoch, 2. September, 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 25. November | 15.15 Uhr

19. November | 17 Uhr
Gedenkfeier für die Verstorbenen

Haus Adam Müller-Guttenbrunn

2. September, 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 25. November | 16 Uhr

18. November | 17 Uhr
Gedenkfeier für die Verstorbenen

Wohnstift Mönchfeld

Freitag, 4. September, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 27. November | 15 Uhr

13. November | 15 Uhr
Gedenkfeier für die Verstorbenen

Pflegeheim St. Ulrich

Freitag, 4. September, 18. September, 2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 27. November | 16 Uhr

13. November | 16.30 Uhr
Gedenkfeier für die Verstorbenen

Samariterstift

Donnerstag, 13. August, 17. September*, 15. Oktober, 12. November* | 15.30 Uhr

26. November | 15.30 Uhr
Gedenkfeier für die Verstorbenen.

Die mit * gekennzeichneten Gottesdienste werden durch das Christliche Zentrum Zuffenhausen gestaltet.

Luise-Schleppe-Haus Stammheim

Siehe Aushang.

Schloss Stammheim

3. Donnerstag im Monat | 14.30 Uhr

Diakonie

Aktion »Schneeflocke«

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten: Was würden Sie sich wünschen? Und wie groß wäre Ihre Freude, wenn dieser Wunsch tatsächlich in Erfüllung ginge?


© Foto: Eva Hottinger

Ab dem 27. November können Sie wieder Wünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllen. Wie in den vergangenen Jahren können Sie eine Schneeflocke mit dem Wunsch eines Kindes vom Wunschbaum in der Pauluskirche Zuffenhausen auswählen und das entsprechende Geschenk besorgen (im Wert bis zu 40 Euro). Alternativ können Sie sich auch direkt bei uns erkundigen, welche Wünsche noch offen sind.

Damit die Geschenke rechtzeitig verteilt werden können, bitten wir darum, diese bis spätestens 17. Dezember, gerne bereits verpackt, in unserer Beratungsstelle abzugeben.

Auch mit einer zweckgebundenen Spende unter dem Vermerk »Aktion Schneeflocke« auf das Konto des Kirchenkreises (s. unten) ermöglichen Sie die Erfüllung eines Kinderwunsches. Von den eingegangenen Spenden besorgen wir dann die passenden Geschenke.

Kommt die Spende wirklich an? Ja. Die Mitarbeiterinnen der Kreisdiakoniestelle stehen mit allen Familien in persönlichem Kontakt. Deshalb können wir sicherstellen, dass jedes Geschenk und jede Spende unmittelbar Kindern zugutekommen, deren Familien Weihnachtsgeschenke aus eigenen Mitteln kaum finanzieren können. Jedes Geschenk und jede Spende wird so zu einer echten Weihnachtsfreude.

Kontakt: Eva Hottinger, Kreisdiakoniestelle Stuttgart, Sozialer Beratungsdienst Zuffenhausen

Ilsfelder Str. 10, Tel. 87 20 06
info@kds-zuffenhausen.de

Konto: IBAN: DE14 6005 0101 0002 4741 77
Verwendungszweck: Aktion »Schneeflocke«

Café am Johanneshof

donnerstags, 29. Oktober, 26. November, 17. Dezember | 14.30–16.30 Uhr | Johanneshof

Herzliche Einladung zum monatlichen Diakonie-Café. Die Kreisdiakoniestelle Zuffenhausen bietet Raum für Begegnung, Beratung und soziale Kontakte.

Kontakt & Info: Kreisdiakoniestelle Zuffenhausen, Ilsfelder Straße 10, Telefon 87 20 06

Orangenaktion 2026


© Foto: Heike Montini

Auch im Jahr 2026 machen sich wieder Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Jugend Stuttgart auf den Weg, um Spenden für junge Menschen weltweit zu sammeln. Als Dank für jede Spende gibt es Bio-Orangen. Mit der diesjährigen Aktion wird die Arbeit des YMCA* in Äthiopien unterstützt.

Das Straßen- und Waisenkinderprogramm hilft Kindern ohne sicheren familiären Halt. Sie werden in Familien integriert oder von geschulten Bezugspersonen aufgenommen und erhalten Zugang zu Schule und Versorgung. Der YMCA* unterstützt die Kinder ganzheitlich mit Schulmaterial, Essen und regelmäßigen Treffen mit Spiel, Lernen und Gemeinschaft. So entstehen neue Perspektiven für die Zukunft der Kinder.

Weitere Informationen zu unserem diesjährigen Spendenprojekt: *www.ejwue.de/ejw_spendenprojekt/jugendarbeit-in-den-ymca/*

Weitere Informationen zur Stuttgarter OrangenAktion auf *www.EJUS-online.de/wir-vor-ort/orangenaktion*

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns schon jetzt für die Spende. Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben, dürfen Sie uns natürlich auch gerne direkt etwas überweisen – eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden (Konto: Evangelische Jugend Stuttgart, Verwendungszweck: Orangenaktion, IBAN: DE72 6005 0101 0002 4587 77).

Adventsmarkt Stammheim
Samstag, 28. November | 12–18 Uhr | Kameralamtsstr. 13, S-Stammheim

jugend.stammheim@himmelsbogen-stuttgart.de

Roter Adventsmarkt
Samstag, 28. November | 11–17 Uhr | Hans-Scharoun-Platz, Rot

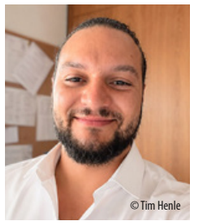
Vielen Dank für Deine und Ihre Unterstützung!

** Young Men's Christian Association (Christlicher Verein Junger Menschen)*

Personen

Hallo an alle, ich bin Tim Henle …

… der Neue im Gemeindebüro


© Tim Henle

Seit Juni bin ich nun hier in Zuffenhausen tätig und freue mich sehr, in dieser lebendigen Kirchengemeinde zu arbeiten. Bei meiner Vorstellung sage ich manchmal scherzhaft: »Ich bin der neue Frau Husberg.« Natürlich kann niemand sie so schnell ersetzen – aber ich freue mich darauf, ihre Aufgaben zu übernehmen und meinen eigenen Weg hier zu gehen.

Beruflich durfte ich bereits Erfahrungen im Vertrieb, in der Gastronomie, der Personalabteilung und der Buchhaltung sammeln. Diese Vielseitigkeit hilft mir nun bei den abwechslungsreichen Aufgaben im Gemeindebüro. Außerdem unterstütze ich als Vertretung von Frau Sprenger das Dekanat.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen, auf nette Gespräche und eine gute Zusammenarbeit. Sprechen Sie mich gerne an – meine Tür steht immer offen.

Herzliche Grüße

Tim Henle

Auch von unserer Seit ein herzliches Willkommen! Wir freuen uns sehr, einen freundlichen, beherzt zupackenden Mitarbeiter im Gemeindebüro zu haben. Herr Henle bringt frischen Wind und gute Stimmung rein und ergänzt unser Team sehr gut – dafür sind wir sehr dankbar. Auf gute Zusammenarbeit in der Zukunft!

Für das Büro-Team Johanneshof
Pfarrerin Susanne Lipan Weber

Himmelsbogen

50 Jahre Evangelisch-Koreanische Nambugemeinde: ein Baum, der durch Gottes Gnade wächst

In den 1960er und 1970er Jahren kamen viele koreanische Krankenschwestern nach Süddeutschland. Sie suchten eine Gemeinschaft, in der sie in ihrer Muttersprache Gottesdienst feiern und ihr Heimweh stillen konnten. So entstanden Gebetskreise. Aufgrund einer Vereinbarung des Nationalen Kirchenrates in Korea und der Evangelischen Kirche in Deutschland wurde Pfarrer Jong-Ryul Kim nach Süddeutschland entsandt. Mit den ersten Gottesdiensten 1976 in Stuttgart und Tübingen – später auch in Göppingen und Trossingen – beginnt die Geschichte der Nambugemeinde.


© Foto: Thomas Siegel

»Nambu« bedeutet Süden und weist auf unseren Standort im Süden Deutschlands hin. Gott hat hier aber nicht einen »koreanischen Verein« gegründet, sondern eine Kirche als Teil der weltweiten Kirche. Das Diakonische Werk und die Evangelische Landeskirche in Württemberg waren dabei wertvolle Begleiter. Durch ihre Unterstützung konnte unsere Gemeinde in Frieden wachsen.

Seit 2010 sind wir Teil einer Ortsgemeinde der Landeskirche: zuerst der Friedenskirche Stuttgart-Ost, seit 2024 der Kirchengemeinde Stuttgart-Zuffenhausen. Die Johanneskirche ist unsere neue Heimat geworden. Die erfahrene Gastfreundschaft ist überwältigend. Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon und der ganzen Gemeinde vom Himmelsbogen danken wir herzlich – wir fühlen uns hier bereits wie zu Hause.

Jede Woche feiern wir mehrere Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Dazu kommen vielfältige Formen aktiven Gemeindelebens wie Bibeltagung, Kirchenchöre und Seniorengruppe.

Stellen Sie sich einen kostbaren Baum vor, der über 50 Jahre gewachsen ist und nun in sattem Grün erstrahlt. Er ist nicht von allein gewachsen: Jemand hat gesät, gegossen und gepflegt. Doch wie Paulus im 1. Korintherbrief schreibt: »Ich habe gepflanzt, Apollos hat gegossen; aber Gott hat das Gedeihen gegeben.« So ist es auch mit unserer Evangelisch-Koreanischen Nambugemeinde, die Gott vor 50 Jahren in diesem Land gegründet hat. Dafür danken wir ihm – und all den Menschen, die ihre Kraft und Liebe in unsere Gemeinde investiert haben.

Im Epheserbrief (4,15) ruft uns Paulus auf, in der Liebe wahrhaftig zu sein und zu Christus hin zu wachsen. Die Kirche ist kein bloßes Gebäude, sondern sichtbares Leben Jesu Christi in der Welt – eine Gemeinschaft der Gnade, in der Menschen ihr Kreuz tragen, einander Lasten abnehmen und Trost spenden.

In der Bibel ist das 50. Jahr ein Jubeljahr, ein Neuanfang. Wir glauben, dass Gott die Nambugemeinde, die Kirchengemeinde Zuffenhausen und alle Gemeinden unter dem Himmelsbogen weiter wachsen lässt. Der Heilige Geist ruft uns in die Einheit: für Gerechtigkeit, Frieden und Leben im Reich Gottes. Lasst uns gemeinsam säen, gießen und einander in der Wahrheit lieben!

Ihr Pfarrer Kwon Ho Rhee

Color the World – PopChor Himmelsbogen beim Internationalen Gospelkirchentag 2026 – ein Rückblick


© Foto: Mathis Hilsenbeck

Vom 1. bis 3. Mai 2026 verwandelte der Internationale Gospelkirchentag Stuttgart in eine klingende, farbenfrohe Gospelstadt. Unter dem Motto »Color the World« kamen über 5.000 Sängerinnen und Sänger aus mehr als 200 Chören und 23 Ländern zusammen, um zu singevn, zu feiern und die gute Botschaft des Evangeliums zu teilen – ein starkes Zeichen gemeinsamen Glaubens und gelebter Vielfalt.

Auch der PopChor des Himmelsbogens war dabei: Eröffnungskonzert, Mass-Choir-Proben, Festivalgottesdienst und rund 40 Workshops brachten neue musikalische Impulse. Höhepunkt war die Nacht der Chöre am Samstag in der Pauluskirche Zuffenhausen: Gemeinsam mit Chören aus Villingen-Schwenningen und Wien gestalteten wir ein Konzert, das mit einem gemeinsamen Auftritt von etwa 110 Sängerinnen und Sängern eindrucksvoll endete.

Große Freude bereitete das Spendenergebnis: 37.703 € für »Brot für die Welt« und ein Naturschutzprojekt in El Salvador, davon über 2.300 € allein in der Pauluskirche – der höchste Betrag aller Veranstaltungsorte.

Gospel bedeutet »gute Nachricht« – die frohe Botschaft des Evangeliums in gesungener Form. Das war an diesem Wochenende überall zu spüren. Für uns als PopChor Himmelsbogen war es ein besonderes Erlebnis, Teil dieser großen, bunten und weltweiten Gemeinschaft zu sein.

Der nächste Internationale Gospelkirchentag findet vom 15. bis 17. September 2028 statt.

PopChor Himmelsbogen/ Mathis Hilsenbeck

Zu den Bestattungen im Himmelsbogen

Das Leben loszulassen und Abschied zu nehmen, gehört zu den schwersten Stunden unseres Daseins. In diesen Momenten möchten wir als Ihre Kirche im Himmelsbogen verlässlich an Ihrer Seite sein und Sie trösten.

Damit unsere Pfarrerinnen und Pfarrer diese intensive Begleitung auch in Zukunft mit ganzer Kraft und Aufmerksamkeit tun können, haben wir im letzten Jahr einen neuen Weg eingeschlagen: Die Begleitung und Gestaltung einer Trauerfeier wird nicht mehr nach Wohnort der Pfarrperson vor Ort zugeordnet, sondern zentral organisiert. Dann kann ggf. ein Mitglied aus Zuffenhausen auch von der Pfarrerin in Stammheim bestattet werden. Das sorgt dafür, dass jede Familie die nötige Zeit und Zuwendung von einer unserer Pfarrpersonen erhält, ohne dass Einzelne im Team überlastet werden.

Zu einem ehrlichen Miteinander gehört auch eine Entscheidung, die uns als Pfarrteam nicht leichtgefallen ist: Künftig können wir als Pfarrerinnen und Pfarrer kirchliche Bestattungen nur noch für Mitglieder unserer Kirche übernehmen. Dass wir Menschen in schweren Stunden begleiten können, verdanken wir der Gemeinschaft unserer Kirchenmitglieder. Wir möchten die Kraft unserer Pfarrpersonen ganz für diese Gemeinschaft einsetzen. Mit dieser Entscheidung achten wir zugleich den Weg, den Menschen zu Lebzeiten für sich gewählt haben. Vielleicht regt dieser Gedanke auch dazu an, in der Familie oder mit Freunden über die Bedeutung von Kirchenmitgliedschaft und darüber zu sprechen, was einem für den eigenen Abschied wichtig ist.

Eines ist uns aber zutiefst wichtig: Die Seelsorge kennt keine Grenzen. Wenn Sie in einer schweren Krise oder Notlage sind und Beistand brauchen, sind wir für Sie da – völlig unabhängig von einer Mitgliedschaft. Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer im Himmelsbogen

Himmelsleiter

Kommt und seht …!

Das ganze Jahr über zeigt die Krippenlandschaft in der Evangelischen Kirche Mönchfeld wechselnde Geschichten, Bilder oder Worte der Heiligen Schrift und lädt die Besucher und Besucherinnen ein, zu betrachten, sich berühren zu lassen und den eigenen Platz darin zu finden.



© Foto: Bianca Schweyer

Im Herbst 2026 erwartet die Besucherinnen und Besucher unserer Krippenlandschaft eine besondere Darstellung: Im Mittelpunkt steht die Figur des strahlenden Christus. Hell und leuchtend zieht sie sofort den Blick auf sich. Christus breitet seine Hände segnend aus und segnet alles, was leben will.

Unter seinen ausgebreiteten Händen entfalten sich zahlreiche Szenen: Sie zeigen, wie Menschen geboren werden und aufwachsen, sich verlieben, Familien gründen und gemeinsam alt werden.

Die Krippenlandschaft im Kirchraum ist immer vor und nach dem Gottesdienst zu sehen; auch Montag, Mittwoch oder Freitag von 9–11 Uhr (bitte klingeln), Montag und Freitag auch von 15–17 Uhr oder auf Anfrage bei Pfarrerin Jutta Maier (Tel: 1 20 16 77).

Pfarrerin Jutta Maier

Supp_optimal-Sommerfest

Fr, 11. September | 12–15 Uhr | Michaelshaus

Auf die BesucherInnen warten leckeres Essen aus dem Glas, ein Glücksrad, Torwandschießen und ein Zauberer.

Einladung an alle!

Quartierfest in Mönchfeld

So, 27. September | 11–16 Uhr | Kath. Kirche St. Johannes Maria Vianney und Mönchsteinplatz

Programm:

11 Uhr: interreligiöser Gottesdienst

Ab 12 Uhr: Stände und Aktionen für Jung und Alt rund um den Bewegungspaß-Container

Der Förderverein Mönchfeldschule e.V. ist mit einem Kaffee- und Kuchenstand dabei, das DRK Münster bietet selbstgemachte Maultaschen an.

14 Uhr: Start des Mönchsteinlaufes – der Kürbiswettlauf Jung gegen Alt

Musikalisch wird das Fest vom Musikverein Mühlhausen begleitet.

Das Organisationsteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



© Foto: Claudia Metzner

Kirche trifft Quartier

Seit einem Jahr bin ich in der Kirchengemeinde und gestalte Quartiersarbeit in Rot. Aber was heißt das eigentlich – Quartiersarbeit? Dazu möchte ich einen kleinen Einblick in meine Arbeit geben. Die Idee von Quartiersarbeit ist eigentlich keine neue, sondern eine sehr alte Idee. Kirchengemeinde war schon immer Teil des Sozialraums. Sie hat den Auftrag, das Gemeinwesen mitzugestalten.

Kirche als Teil der Gesellschaft, die ganz selbstverständlich mitmischt und sich einbringt. Kirche, die im Alltag sichtbar ist und begleitet. Kirche, die schaut, wer sonst noch im Quartier unterwegs ist, sich vernetzt und dann mit anderen Akteuren gemeinsam den Weg weiter geht.

Und in Rot gibt es sehr viele engagierte Akteure, die genau das ebenfalls stärken wollen. Bereits in einem Jahr sind viele neue Kontakte entstanden und ein kleines Netzwerk aus Akteuren ist nun gemeinsam unterwegs, um das Quartier zu gestalten, zusammen zu bringen und Begegnung zu ermöglichen. Und wir als Kirche sind mittendrin!

Aktuell sind wir beispielsweise gemeinsam mit der Stadt und anderen Akteuren aus Rot dabei, uns Gedanken um den Hans-Scharoun-Platz zu machen und diesen etwas zu beleben. Im September wird es hier vermutlich eine gemeinsame Aktion geben. Vielleicht sind Sie ja dann auch dabei?

Diakonin Anna-Lena Dörrer

Aus dem KGR

Die Himmelsleiter hat gefeiert

Viele Jubiläen gab es dieses Jahr in unserer Kirchengemeinde und wir haben sie ausgiebig gefeiert. Stimmungsvolle Gottesdienste, gesellige Ständerlinge, informative Ausstellungen, die ultimative Jubiläumsparty und das Jubiläumskirchfest in Rot sind vorbei.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns dabei unterstützt haben und alle Jubiläen zu schönen Ereignissen gemacht haben.

Michaelshaus im Winter

Da die Energiekosten sich weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen und das Michaelshaus mit Abstand am meisten Energie verbraucht, musste der KGR auch in diesem Jahr wieder beschließen, dass das Michaelshaus über die Winterzeit geschlossen bleibt. In der Heizperiode wird im Michaelshaus die Temperatur auf maximal 18 Grad eingestellt.

Die Winterschließung beginnt nach dem Gottesdienst am 1. Advent und endet mit dem Ostergottesdienst im Michaelshaus. Gruppen können während der Heizperiode selbst entscheiden, ob sie in die vereinbarten Ausweichquartiere umziehen. In der Winterschließung ist Supp_optimal die einzige Gruppe, die das Michaelshaus nutzen darf.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Bis Ende des Jahres muss jede Kirchengemeinde ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeiten. Es hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die sich um dieses Konzept in der Himmelsleiter kümmern wird.



© Foto: Claudia Metzner

Stammheim

Ghanaische Gemeinde feiert sonntagnachmittags Gottesdienste im Gemeindehaus

Seit Mitte Juli bis zunächst Ende November ist das Gemeindehaus sonntagnachmittags an die ghanaische Gemeinde »Bible Believers Church Stuttgart« vermietet, die dort ihren Gottesdienst und ihre Kinderkirche feiert.

Nachdem die Gemeinde dringend auf Raumsuche war und keinen Ort zum Gottesdienstfeiern hatte, hat der Kirchengemeinderat in seiner Juni-Sitzung beschlossen, der Gemeinde auf Grundlage unseres christlichen Miteinanders auszuhelfen.

Rückblick: Gottesdienst im Grünen in Mönsheim

Nach 11-jähriger Pause feierten wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Mönsheim und unseren Pfadfindern am 19. Juli wieder einen Gottesdienst im Grünen am Kurt-Löffler-Haus der Freufis. Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit, bei Gegrilltem und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im nächsten Jahr feiert das Kurt-Löffler-Haus sein 70-jähriges Bestehen – und wir feiern natürlich mit!



© Foto: Brigitte Salathe

Pfarrerin Sibylle Duvill, Florian Mandl, Pfarrer Daniel Haffner

Der Grüne Gockel kräht weiterhin vom Stammheimer Kirchturm

Prüfung bestanden: Im Juni wurde die Umweltarbeit der Evang. Gemeinde durch Umweltrevisor Pfarrer Jochen Stolch als erfolgreich bewertet.



© Foto: Umweltteam

Neben VertreterInnen des Umweltteams waren auch interessierte Gemeindeglieder sowie Linda Heinemann vom Umweltreferat anwesend.

Die Prüfung dauerte insgesamt etwa drei Stunden. Zu Beginn stellten wir Anwesenden uns vor und erzählten, welche Funktion wir in der Gemeinde haben und was wir zur Umweltarbeit beitragen bzw. was unsere Aufgaben im Umweltteam sind, aber auch, was uns dazu bewegt hat, uns für die Bewahrung der Schöpfung stark zu machen.

Der Revisor stellte anschließend verschiedene Fragen zu unserem neuen Umweltbericht und gab auch wertvolle Anregungen für das nächste Mal. Den Bericht finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde unter *www.himmelsbogen-stuttgart.de/gemeindeleben/engagement > Umweltteam Stammheim*.

Bei der anschließenden Ortsbegehung von Gemeindehaus, Versammlungsraum, Johanneskirche und Gemeindegarten zeigte Pfarrer Stolch sich ebenfalls sehr zufrieden. Im Gespräch ergaben sich zudem neue Aspekte für unsere konkrete Arbeit, die wir in den nächsten Monaten und Jahren angehen werden.

Dass wir auch die nächsten vier Jahre »Grüne-Gockel-Gemeinde« heißen dürfen, wollen wir feiern. Dies und die Überreichung der Urkunde der Landeskirche findet im Rahmen des Umweltgottesdienst am 8. November statt.

Und im Anschluss lädt das Umweltteam Sie herzlich in den Versammlungsraum ein, um ins Gespräch zu kommen und Ideen zur Bewahrung der Schöpfung und zum Klimaschutz zu sammeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Reiner Krieg für das Umweltteam Stammheim

Erntedank-Gaben

Ihre Erntedank-Gaben können Sie am Freitag, den 2. Oktober, nach der Marktandacht, von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Johanneskirche abgeben (der Samstag ist dieses Jahr Feiertag).

Die Lebensmittel werden nach dem Erntedankgottesdienst an die Schwäbische Tafel weitergegeben.

Adventsmarkt

Sa, 28. November | 12–19 Uhr | Evangelisches Gemeindehaus und Hof



Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Atmosphäre mit süßen und herzhaften Leckereien, handgefertigten Deko-, Kunst- und Handwerksprodukten sowie Orangen zugunsten eines guten Zwecks. Für musikalische Begleitung ist ebenfalls gesorgt – ein schöner Auftakt in die Adventszeit!

Miteinander essen

... ist immer eine schöne Sache. Über Jahre hinweg hat sich das Mittwochsessen etabliert. Viele Menschen aus und um Stammheim haben es besucht, sich kennen gelernt, Zeit miteinander geteilt und viele tolle Begegnungen und Gespräche beim leckeren Mittagessen im ev. Gemeindehaus erlebt.

Erika Schittenhelm und ihr Team haben immer alles gegeben, um den Mittwoch schön zu gestalten. Das gelebte Miteinander, sich aufeinander freuen, Zeit haben und Zeit geben, sind wichtige Dinge in unserer so schnelllebigen Zeit. Und genau diese wichtigen Erfahrungen wollen wir auch im Stadtteilhaus in Stammheim weiterführen und fördern.

Auch wenn das Mittwochsessen im Gemeindehaus aufhört, geht es anderswo wieder weiter. Im Stadtteilhaus, direkt am Kirchplatz, findet derzeit der offene Mittagstisch von Dienstag bis Freitag statt. Sie sind dazu sehr herzlich eingeladen. Es braucht keine Anmeldung. Essen gibt es ab 12.15 Uhr so lange, bis die Töpfe leer sind. Ein Essen kostet 5 € (Bonuscard 2 €). Bis voraussichtlich Ende der Sommerferien findet das Essen noch im alten Teil des Stadtteilhauses statt, der ehemaligen Schloss-Scheuer. Aber wir können es kaum erwarten, nach vorne zu ziehen. Gelebtes Miteinander und Zeit füreinander – das wollen wir auch im Stadtteilhaus für und mit Ihnen zusammen gestalten. Vielen Dank für Ihre Treue – und wir freuen uns, Sie weiterhin mit leckerem Essen verwöhnen zu können.

Ihre Erika Schittenhelm sowie
Anja Brosch und Thomas Prinz (Stadtteilhaus)

AusträgerInnen gesucht

Könnten Sie sich vorstellen, viermal im Jahr beim Austragen des Gemeindebriefs zu helfen?

Mit Ihrem Einsatz würden Sie die Weitergabe wichtiger Informationen aus unserem Gemeindeleben unterstützen.

Mehr Infos gibt es im Gemeindebüro – siehe bei »Adressen« auf Seite 38.

Zazenhausen

Die Terrasse vor dem Gemeindesaal ist wieder schön!

Der rissig gewordene Beton und die alt und brüchig gewordenen Platten wurden entsorgt. Die Stolperfalle am Treppenaufgang wurde beseitigt, die Mauer, die das Beet begrenzt, ordentlich hergerichtet, neue Platten sauber verlegt. Laut war's und viel Staub wurde aufgewirbelt, aber es hat sich gelohnt. Endlich ist die Fläche wieder einladend, sauber, sicher und schön!



© Foto: Stephanie Krause

Ein herzlicher Dank gilt der Firma Palmer und den drei Mitarbeitern, die trotz großer Hitze eine ganze Woche lang Schwerstarbeit geleistet haben!

Sommer-Mitarbeiterfest



© Foto: Karin Nieß

Mit dem Mitarbeiterfest bedankt sich der Kirchengemeinderat jedes Jahr wieder bei all den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein buntes und schönes Gemeindeleben und für alle gute Zusammenarbeit.

Dieses Jahr fand es zum ersten Mal unter der Regie des neuen Kirchengemeinderats statt.

Mit dem Wetter hatten wir zwischen zwei kräftigen Regenschauern am Freitagabend großes Glück. Es war ein gemütliches Beisammensein mit guten Begegnungen zwischen »alten Bekannten« und »neuen Gesichtern«.



© Foto: Karin Nieß

Das Grillgut wurde, wie immer, von der Metzgerei Eisenmann geliefert und freundlich bezuschusst! Und auch das tolle Salat- und Dessertbuffet erfreute uns alle. Vielen Dank den Spendern und allen Helfern im Auf- und Abbau, in der Küche und am Grill!

Auch unser neu gepflasterter Hof konnte bewundert werden. Keine Schlaglöcher und lose Pflastersteine störten das Fest.

Reli-Kinder genießen den Gemeindegarten



© Foto: Stephanie Krause

Es war so heiß in den letzten Wochen des Schuljahres, dass die Kinder der 4. Klasse in der Grundschule beschlossen haben, am besten sollte der Reli-Unterricht in einem Garten stattfinden. Gut, dass die Kirchengemeinde den Gemeindegarten hat! Hier haben die Kinder zusammen mit Pfarrerin Krause die Zeit genutzt, um eigenes Gemüse einzupflanzen und aus Holzscheiben Namensschilder zu gestalten. Hier können die Jungs sich auch mal austoben, und für die Geschichte von Jesus, der den Sturm auf dem See Genezareth gestillt hat, konnten wir eigene kleine Boote aus Korken bauen und im Plansch-Becken uns selber abkühlen und die Wellen »miterleben«.



© Foto: Stephanie Krause

»Und Gott der HERR pflanzte einen Garten (...) und setzte den Menschen hinein«, heißt es zu Beginn des zweiten Schöpfungsberichts in der Bibel (1. Mose 2,8). Wir haben im Reli-Unterricht erlebt, dass es wirklich gut ist, einen Garten zu haben, in dem man sein kann!

Ihre Pflanzen dürfen die Kinder in den Sommerferien natürlich mit nachhause nehmen!

Gartenpflege in guten Händen

Übrigens: Es wurde jemand gefunden, der den Gemeindegarten wieder pflegt und in Ordnung hält! Lennox Stiefvater wurde im April dieses Jahr in Zazenhausen konfirmiert und hat als Schülerjob die Gartenarbeit übernommen.

Ein Bild und seine Vorstellung erscheinen im nächsten Gemeindebrief.

Aber hier schon einmal: Herzlich willkommen und Danke, Lennox!

Herzlichen Glückwunsch, TVZ!



© Foto: Traut

Am 21. Juni waren wir als Kirchengemeinde eingeladen, das Jubiläum 125 Jahre TVZ zusammen mit dem Verein im Festzelt auf dem Vereinsgelände zu feiern. Obwohl es bereits morgens brütend heiß war, sind viele gekommen! Das Projekt-Sing-Team unter der Leitung von Kirchenmusikerin Ann-Kristin Quenzer hat den Gottesdienst genauso bereichert wie Matthias Bukor, der für eine funktionierende Technik gesorgt hat, ein Interview mit Geschäftsführer Uli Belschner und Vorstand Stefan Zöller und die vielen, die die einzelnen Teile des Fürbitten-Gebets vorgetragen haben.

»Gemeinschaft, die begeistert« war das gemeinsame Thema von TVZ, Kirchengemeinde und Gottesdienst.

DANKE! Allen, die im TVZ dazu beigetragen haben und es noch tun, dass dieses Jahr ein tolles Jubiläum gefeiert wird!

DANKE! Allen in der Kirchengemeinde, die solche Projekte mitgestalten!

DANKE für die gute Vereinsgemeinschaft in Zazenhausen!



Zuffenhausen

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Seit einem guten halben Jahr ist der neue KGR jetzt für Sie aktiv. Wir haben uns kennengelernt und nach den jeweiligen Interessen und Stärken die Ausschüsse besetzt und Delegationen verteilt. Erfreulich finde ich, dass das Gremium sehr breit aufgestellt ist und wir eine große Bandbreite des Gemeindelebens dadurch abdecken können.

Leider ist Pfarrerin Sarah Schindler wieder sehr schwer erkrankt. Sie fehlt uns an allen Ecken und Enden, was wir zwar so gut wie möglich zu kompensieren versuchen, jedoch schmerzlich bemerken werden. Wir wünschen Sarah eine baldige Genesung und Gottes Segen!

Anders schmerzlich ist für uns, dass wir als Gemeinde immer kleiner werden, was konkrete Folgen hat: Wie mein Vorgänger Heinz Stohrer schon im Gemeindebrief Nr. 14 ankündigte, mussten wir uns von weiteren Gebäuden trennen.
Dies waren die Güglinger Str. 13+15 sowie die Unterländer Str. 65.

Wegen des Verkaufs musste das ejz umziehen. Es hat seine Heimat wieder im Johanneshof gefunden, wodurch in der Ilsfelder Straße ein schönes Gemeindezentrum entsteht.

Erfreulich ist, wie es gerade in der Kinderkirche läuft. Mit Kirchmäusen, KLiK und Bibelfüchsen ist sonntags im Gottesdienst richtig was los. Was die jungen Gemeindemitglieder sonst so tun, lesen Sie im folgenden Artikel.

Der KGR hat in nächster Zeit einige große Brocken zu bearbeiten. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen – unsere Sitzungen sind öffentlich. Wir beginnen mit dem TOP »5 Minuten für die Gemeinde«, bei dem Sie Fragen stellen, Anregungen geben, Kritik äußern oder auch gerne loben dürfen.

Thomas Siegel, KGR-Vorsitzender

Schatzsuche im Feriendorf Tieringen

Mit insgesamt 13 Familien und 23 Kindern im Alter von null bis acht Jahren haben wir eine wertvolle Woche im Feriendorf Tieringen verbracht. Das Besondere: Viele Familien kannten sich vorher überhaupt nicht.



In dieser Woche drehte sich vieles um das Thema »Schatz«. In zwei Gottesdiensten lernten wir die spannenden biblischen Gleichnisse kennen: Wir machten uns selbst auf die Suche nach dem Schatz im Acker und freuten uns mit Pfarrerin Susanne Lipan Weber über die wiedergefundene verlorene Münze.

Auch sonst gab es viel zu entdecken: Die Kinder bauten ein großes Waldlager, kletterten in den Hasenstall, feierten eine ausgelassene Kinderdisco und einige Kinder lernten vor Ort im Hallenbad schwimmen!



Gemeinschaft von früh bis spät

Für manche begann der Tag schon sehr früh – eifrige Kinder sprangen förmlich aus dem Bett. Die Erwachsenen genossen abends die gemeinsame Zeit mit den anderen Eltern.

Mit vielen Schätzen nach Hause

Am Ende dieser intensiven Woche konnte jede und jeder ganz persönliche Schätze mit nach Hause nehmen: das stolze Gefühl, nun schwimmen zu können, liebevoll gestaltete Basteleien, neu geschlossene Freundschaften.



© Fotos: Susanne Lipan Weber

Wir sind unglaublich dankbar für dieses harmonische Miteinander, die vielen helfenden Hände und die Offenheit, sich auf eine Woche Familienfreizeit einzulassen. Außerdem danken wir dem Krankenpflegeverein Zuffenhausen für die Unterstützung. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal! Save the Date: 22.–29. Mai 2027.

Verena Cömert vom Vorbereitungsteam

Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein Zuffenhausen

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Zuffenhausen. Diese findet am Montag, 12. Oktober um 18 Uhr im Großen Saal des Johanneshofs statt.

Ehrenamtsfest

So, 4. Oktober | 11 Uhr | Ferienwaldheim

Regelmäßig alle zwei Jahre sagen wir DANKE bei allen in und für die Kirchengemeinde Zuffenhausen engagierten Menschen. Auch dieses Jahr laden wir diese nach dem Erntedank-Gottesdienst ein, es sich in gemütlicher Runde gut gehen zu lassen. Für die Bewirtung sorgt unser Küchenteam.

Falls Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht persönlich angeschrieben wurden und ehrenamtlich tätig sind, fühlen Sie sich hiermit eingeladen.

Geheimnisse der Johanneskirche

Sa, 31. Oktober | 14 Uhr | Johanneskirche



© Foto: Thomas Siegel

Zum Reformationstag lädt Thomas Siegel ein, unsere älteste Kirche näher kennen zu lernen. Bei der Führung darf man auch mal hinter den Altar, in die Sakristei sowie zu den Glocken schauen. Dabei wird man bestimmt etwas Unbekanntes entdecken.

Ehrenamtsabend

Do, 12. November | 19 Uhr | Johanneshof

Pfarrerin Susanne Lipan Weber lädt alle Gruppenverantwortlichen zum Ehrenamtsabend ein. Wir treffen uns im Großen Saal des Johanneshofs und haben anderthalb Stunden Zeit und Raum zum Austausch: Welche aktuellen Themen, Probleme und Erfolge beschäftigen euch in eurer Arbeit? Was trägt dich? Was macht Ihnen und Ihrem Team Sorgen? Wir wollen uns gegenseitig wahrnehmen und stützen. Einladungen folgen per Mail.

Kirchenmusik Himmelsbogen

2026 – der Posaunenchor Stammheim feiert sein 100-jähriges Bestehen

Nach einer Serenade an einem schönen Sommerabend auf dem Rathaushof geht es im Herbst weiter mit unseren Jubiläumsveranstaltungen:

Konzert des Schwäbischen Posaunendienstes

So, 18. Oktober | 19 Uhr | Johanneskirche Stammheim



© Foto: Schwäbischer Posaunendienst

Anlässlich unseres Jubiläums wird der Schwäbische Posaunendienst unter Leitung von Landesposaunenwart Christof Schmidt ein Konzert in der Johanneskirche in Stammheim geben. Der Schwäbische Posaunendienst ist ein Auswahlensemble des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg, das die Posaunenarbeit in der Württembergischen Landeskirche betreut. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Musikgenuss mit diesem Blechbläserensemble!

Wir laden hierzu herzlich ein.

Der Stammheimer Posaunenchor

Weiterer Termin zum Vormerken:

20. Dezember: Die traditionelle Advents- und Weihnachtsmusik

Music of the Heart

Sa, 28. November | 18 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld

In der stimmungsvoll geschmückten Kirche und im milden Schein unzähliger Kerzen erklingen traditionelle und neue Advents- und Weihnachtslieder aus dem deutschen und englischen Sprachraum.

Schenken Sie sich diesen Moment zum Innehalten, Zuhören und Auftanken. Genießen Sie die besondere Atmosphäre und lassen Sie sich von Klängen, Worten und Kerzenlicht berühren – von der Sehnsucht nach Frieden, Hoffnung und Licht.

Adventskonzert Posaunenchor Zuffenhausen

So, 29. November | 18 Uhr | Pauluskirche

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors Zuffenhausen laden herzlich ein zum Adventskonzert am 1. Advent. Freuen Sie sich auf adventliche und weihnachtliche Musik aus verschiedenen Epochen zum Zuhören und Mitsingen!

Leitung: Mathis Hilsenbeck. Eintritt frei – Spenden erbeten.



Chöre, Ensembles und musikalische Angebote im Himmelsbogen

Popchor Himmelsbogen
im Wechsel donnerstags/freitags | 19.30 Uhr | Johanneshof
Termine siehe Homepage

Chor der Himmelsleiter
montags | 19 Uhr | Michaelshaus

Posaunenchor der Himmelsleiter – (Jung-)Bläserausbildung
freitags (außerhalb der Ferien) | 15.30 Uhr | Michaelshaus

Kirchenchor
dienstags | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Kinderchor Stammheim – Minichor
(ab 4 bis 8 Jahren)
dienstags | 15 Uhr | Versammlungsraum Stammheim (Am Kirchplatz 2A)

Kinderchor Stammheim – Kinderchor
(ab 8 Jahren)
dienstags | 16.10 Uhr | Versammlungsraum Stammheim (Am Kirchplatz 2A)

Gospelchor Joy of Voices
mittwochs | 19.30 Uhr | Christuskirche Korntal

Posaunenchor
montags | 20.20 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Start einer neuen Jungbläsergruppe – Schnupperprobe
Montag, 21.09. | 19 Uhr | Gemeindehaus Stammheim

Herzliche Einladung zur Schnupperprobe.
Jedes Alter ist willkommen – Lassen Sie sich vom Begriff JUNG-Bläser nicht abhalten!
Verschiedene Instrumente können ausprobiert und geliehen werden.

Um Anmeldung wird gebeten.
Kontakt: *albrecht.froehlich@gmx.de*
Instagram: @stamm_blech

Kinderchor Zazenhausen – Chorspatzen
(ab 4 bis 8 Jahren)
montags | 15.30 Uhr | Sakristei Nazariuskirche

Kinderchor Zazenhausen – Lerchenchor
(ab 8 Jahren)
montags | 16.30 Uhr | Sakristei Nazariuskirche

Singkreis
Mi, 2. Sept., 2. Okt., 11. Nov. | 19 Uhr | Sakristei Nazariuskirche

Pauluskantorei
dienstags | 20 Uhr | Johanneshof

Posaunenchor
mittwochs | 19.45 Uhr | Ev. Ferienwaldheim Schlotwiese

Posaunenchor – (Jung-)Bläserausbildung
(Anmeldung erforderlich)
montags | 16.30 Uhr | Pauluskirche

Blockflötenkreis
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 17.15 Uhr | Johanneshof

Sie haben Fragen oder möchten mitsingen/ mitspielen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Die Kontaktdaten aller Ansprechpersonen sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.himmelsbogen-stuttgart.de/musik

Ob singend oder spielend – unsere Chöre und Ensembles heißen alle herzlich willkommen!

Veranstaltungs-Newsletter für unsere Konzerte

Ab sofort können Sie sich zum Konzert-Newsletter der Pauluskirche anmelden.

Schicken Sie dafür einfach eine Mail mit »Anmeldung« an Mathis.Hilsenbeck@elkw.de oder scannen Sie den QR-Code!

MusikRot

Siebter Roter Kultursommer

Ein Dialog durch die Zeit

So, 6. September | 18 Uhr | Auferstehungskirche



© Foto: Alena Leja

Das Duo Sulena, Alena Leja (Gesang) und Susanne Bachmann (Saxofon), lässt Hildegard von Bingens himmlische Gesänge erklingen, außerdem die Motetten des Codex Speciálník, eines vergessenen Schatzes aus Böhmen, und Duette von Heinrich Schütz. Diese Musik klingt jenseits des Gewohnten und eröffnet in der Kombination von Stimme und Saxofon neue Zugänge zur Alten Musik.

»Deeper Insight« – Klangspuren im Leben

So, 13. September | 18 Uhr | Auferstehungskirche



© Foto: Elke Bürger

»Deeper Insight« erzählt die bewegende Geschichte zweier Frauen, die durch ein Schicksalsereignis musikalisch zueinander fanden. Das Programm von und mit dem Duo D'Ané, das sind Elke Bürger (Klarinette) und Janina Rüger-Aamont (Akkordeon), verbindet klassische Werke mit neuen Arrangements und macht erlebbar, wie eng Musik und Leben miteinander verwoben sind.

In den Pausen besteht die Gelegenheit, bei einem Glas Sekt ins Gespräch zu kommen.



© Foto: Gerhard Stähler

Kammerkonzert

So, 25. Oktober | 17 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld

Die Pianistin Masako Kamikawa präsentiert Klavierwerke unterschiedlicher Stilepochen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Peter Tschaikowsky, César Franck u.a.

Wie immer besteht in der Pause die Gelegenheit, mit der Musikerin bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Konzert zum Kirchenjahresende

So, 15. November | 17 Uhr | Auferstehungskirche



© Foto: Dieter Kauffmann

Auf dem Programm steht das berühmte Konzert für zwei Violinen und Streicher in d-Moll, BWV 1043 von Johann Sebastian Bach. Das Werk entstand um 1730 in Leipzig, als Bach das Collegium Musicum übernahm, ein Studentenorchester, in dem auch seine Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emmanuel mitwirkten. Danach kommt der zweite Satz aus dem Concerto No. 2 für 2 Klarinetten, Op. 91 von 1815 von Franz Vinzenz Krommer, seit 1818 Hofkomponist am österreichischen Kaiserhof, zur Aufführung. Chor und Orchester musizieren zum Abschluss die Friedenskantate »Verleih uns Frieden gnädiglich« von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Unter Leitung von Jürgen Klenk musizieren Benedikt Lösch und Yoshiko Kondo-Fenner (Violinen), Nicolas Vasseur und Bastian Faßbender (Klarinetten), das Orchester Pro Musica Stuttgart und der Kammerchor Pro Musica Stuttgart mit dem Projektchor Himmelsleiter.

Musikschulkonzert »November Idyll«

So, 20. November | 19 Uhr | Evang. Kirche Mönchfeld



© Foto: privat

Das Konzert der Stuttgarter Musikschule findet im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche statt. Unter dem Motto »Sonne, Mond und Sterne« stehen neben klassischer Gitarrenliteratur auch Lieder wie »Hijo de la luna« der Popmusikgruppe Mecano oder Jazzklassiker wie »Moonriver« auf dem Programm. Die Moderation hat Irina Kirchner.

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei – um Spenden am Ausgang zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten.
Gerne nehmen wir Sie auch in unseren Newsletter auf – bitte schreiben Sie einfach eine Mail an *MusikRot@himmelsbogen-stuttgart.de*

Gerhard Stähler

Veranstaltungen

NEU: Gemeindeabende

Fr, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember | 19.15 Uhr | Gemeindesaal Zazenhausen

Kontakte knüpfen, Gemeinschaft erleben, ins Gespräch kommen – über eigene Themen, Gott und die Welt.

All das ist möglich bei unseren Himmelsbogen-Gemeindeabenden. Wir beginnen ab 19.15 Uhr mit einer lockeren Ankommen-Zeit bei einem Glas Sprudel oder Schorle oder einer Tasse Tee. Ab 19.30 Uhr widmen wir uns einem gemeinsamen Thema.

Jede/r ist willkommen, einfach mal reinzuschauen oder dabeizubleiben und wiederzukommen. Wir reden miteinander, wir singen, wir beten. Herzlich willkommen! Thema der nächsten drei Abende ist das »Vater Unser«.

Anmeldung ist nicht nötig. Info, falls gewünscht, gibt es bei Pfarrerin Krause: *pfarramt.zazenhausen@elkw.de* oder Tel. 41 45 00 70.

Frauenfrühstück

Sa, 12. September | 9–11 Uhr | Gemeindehaus Rot

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück können wir mit unserem Gast, Shajeevan Thavakkumar, Vorsitzender der CDU-Bezirksgruppe Zuffenhausen, ins Gespräch kommen.

Anmeldung bis spätestens 10. September bei Margaretha Groß, Tel: 0157 / 50 28 10 86

Kirchenschmaus

samstags | ab 12 Uhr | Pauluskirche

12. Sept.: Rahmschnitzel vom Schwein mit Spätzle und Kartoffelsalat

17. Okt.: Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpürée

14. Nov.: Traditionell bekocht uns die islamische Gemeinde

Stadtteilausflug für Familien – Wir erkunden gemeinsam Freiberg und Mönchfeld

Sa, 26. September | Start um 14.30 Uhr | Michaelshaus



Station 1: Vor dem Michaelshaus – Jonglierbälle basteln, an den Bodenspielen austoben und sich mit Popcorn und Limo stärken.
Station 2: Bürgerhaus Freiberg / Mönchfeld - das Familiencafé öffnet das erste Mal seine Türen, Bilderbuchshow, vielfältige Spielmöglichkeiten.
Station 3: Spielplatz Kafkaweg – bei freiem Spiel und leckerem Essen klingt der Ausflug in fröhlicher Runde aus.

Organisiert vom Arbeitskreis »Willkommen in Freiberg«. Wir freuen uns auf viele große und kleine Entdecker – und auf ein schönes Miteinander.

Interreligiöser Spaziergang

Sa, 26. September | 14 bis ca. 17 Uhr | Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Stammheimer Str. 104

Zuffenhausen ist einer der buntesten Stadtteile Stuttgarts, mit vielfältigen spirituellen Angeboten und Gemeinden. Sie sind eingeladen, diese Vielfalt bei einem Spaziergang zu erkunden. Beginn ist an der rumänisch-orthodoxen Kirche Jesu Christi Geburt, Ziel ist die evangelische Pauluskirche in der Ortsmitte, Unterländer Straße 15.
Und dazwischen liegen weitere Gemeinden.
Thema in diesem Jahr: Wie gehen wir in den Konfessionen mit Bedürftigen um?
Spazieren Sie mit Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon und Heidrun Stohrer von den Evangelischen Frauen Stuttgarts (EFS) und gewinnen Sie neue Einblicke in die unterschiedlichen Religionen und Gemeinschaften dieses städtischen Quartiers.

Über eine Anmeldung freuen wir uns, eine spontane Teilnahme ist möglich: *Dekanatamt.Zuffenhausen@elkw.de*

Evangelische Frauen Stuttgart

Fr, 9. Oktober | 14.30 Uhr | Haupteingang des neuen Oberkirchenrats, Heidehofstraße 20, 70184 Stuttgart

Die Evangelischen Frauen in Stuttgart (EFS) wählen ein neues Leitungsteam – und verbinden dies mit einem besonderen Nachmittag im neuen Oberkirchenratsgebäude.

Alle anwesenden evangelischen Frauen aus Stuttgart ab 14 Jahren sind stimm- und wahlberechtigt. Die Evangelischen Frauen haben so die Möglichkeit, die Zukunft der Frauenarbeit in der Stadt aktiv mitzugestalten.

Programm:
Exklusive Führung: Eine einstündige architektonische Führung durch das beeindruckende neue Gelände und Gebäude des Oberkirchenrats.
Die Wahl: Im Anschluss gemeinsame Wahl des neuen EFS-Leitungsteams.
Begegnung: Während der Stimmauszählung gibt es Raum für lockere Gespräche bei Brezeln, Kaffee und Tee.
Anmeldung: Zur besseren Planung (besonders für die Führung und den Imbiss) wird um eine kurze Nachricht an *heidrun.stohrer@elkw.de* oder *heike.montini@elkw.de* gebeten.
Auf unserer homepage finden Sie übrigens alle Angebote und Termine der Evangelischen Frauen Stuttgart, vom Weltgebetstag bis zu »Pilger.Schön.«

www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de

Pilger.Schön

Fr, 16. Oktober | 14 Uhr | Ev. Johanneskirche Kornwestheim, Weimarstraße 31

Wir laden Sie herzlich ein zu einer kleinen »Pilger.Schön«-Tour auf den Spuren historischer Frauen. Auf unserer herbstlichen Wanderung von der Johanneskirche in Kornwestheim über die Karlshöhe zur Stadtkirche Ludwigsburg wird es spirituelle Impulse zu spannenden Frauenbiografien geben und Momente der Stille, um die Woche ausklingen zu lassen.
Denken Sie an gutes Schuhwerk, Getränke, Verpflegung und ggf. Regenschutz.

Anmeldung: Wir freuen uns über eine kurze Nachricht an *Stefanie.weinmann@elkw.de* (Kurzentschlossene dürfen sich natürlich auch ohne Anmeldung anschließen).

Spieleabend

Mi, 14. Oktober und 25. November | 19–22 Uhr | Ev. Gemeindehaus Mönchfeld

Egal ob Karten- oder Brettspiel – Spielen macht Laune. Schauen Sie vorbei und probieren es aus. Es steht eine Auswahl an Spielen bereit, man kann aber auch gerne eigene Spiele mitbringen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Ohne Anmeldung und kostenlos.

Einladung zum Lichterlabyrinth

Fr, 27. November | 19 Uhr | Garten von St. Albert, Wollinstraße 55, 70435 Stuttgart

Wir laden ein zum Gehen durch das erleuchtete Labyrinth. Ca. 600 funkelnde Lichter sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Musik und Impulse begleiten unseren Weg.

Ausweichtermin bei Regen ist der 4. Dezember. Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: *www.stuttgart-nordstern.de*.

Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten, Stammheim und St. Antonius, Zuffenhausen

◆◆◆◆

Seniorenadvent

Sa, 28. November | 14.30 Uhr | Pauluskirche

Für unseren jährlichen Seniorenadvent in der Pauluskirche bereiten Pfarrerin Lipan Weber und Dekanatskantor Hilsenbeck adventliche Geschichten und Musik vor – wir werden gemeinsam singen und Zeit zum gemütlichen Kaffeeklatsch haben. Wer einen Fahrdienst benötigt, möge sich bitte im Gemeindebüro melden.

◆◆◆◆

Lesungen

Elisabeth Kabatek: Schwäbisch: Vom Schwätza, Lacha ond Schaffa

Fr, 25. September | 19.30 Uhr | Pauluskirche



© Foto: Tanja Isecke

Der bekannten Stuttgarter Schriftstellerin und Bestseller-Autorin Elisabeth Kabatek, Tochter des Asterix-Herausgebers Adolf Kabatek, war Schwäbisch von Mutterseite in die Wiege gelegt. Aufgewachsen in Gerlingen, lebt sie inzwischen seit 30 Jahren in Stuttgart.

In ihrem kurzweiligen und unterhaltsamen Sprach- und Kulturführer präsentiert sie Besonderheiten des schwäbischen Dialekts (»a scheene Leich«), die schwäbische Mentalität und den schwäbischen Humor. Ein Abend für »Neigschmeckte« genauso wie für Einheimische und Spezialisten.
Kostenbeitrag: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Rainer Moritz: Mögen Sie Madame Bovary? / Das Jahr in Büchern

Fr, 13. November | 19.30 Uhr | Pauluskirche



© Foto: Rainer Moritz

Rainer Moritz, renommierter Autor, Literaturkritiker und Übersetzer, lädt auf verschiedene Weise zu einem Spaziergang durch die Weltliteratur ein. Einmal stellt er uns seine Lieblingsfiguren der Weltliteratur vor, von Dagobert Duck über Madame Bovary bis zu Troubadix oder Emily Grimes.

Zum andern gibt er Antworten auf die Frage: Was soll ich lesen? Mit 366 Literaturtipps, literarischen Schätzen für jeden Tag und für jeden Geschmack führt er seine LeserInnen durchs Jahr und erweitert ihren Lesehorizont.
Kostenbeitrag: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Kirchengemeinderats-Sitzungen

■■■■

Himmelsleiter

Mi, 23. September | 19.30 Uhr | Michaelshaus
Mi, 21. Oktober | 19.30 Uhr | Michaelshaus
Mi, 18. November | 19.30 Uhr | Gemeindehaus Rot

▲▲▲▲

Stammheim

Do, 17. Sept. | 19 Uhr | Versammlungsraum
Do, 15. Okt. | 19 Uhr | Versammlungsraum
Do, 12. Nov. | 19 Uhr | Versammlungsraum

●●●●

Zazenhausen

Mo, 21. September| 19.30 Uhr | Gemeindesaal
Mo, 2. November| 19.30 Uhr | Gemeindesaal
Mo, 7. Dezember | 19.30 Uhr | Gemeindesaal

◆◆◆◆

Zuffenhausen*

Do, 1. Oktober | 19.30 Uhr | Johanneshof
Do, 5. November | 19.30 Uhr | Johanneshof

* Alle Sitzungen sind öffentlich und beginnen mit »5 Minuten für die Gemeinde«, d.h. Sie können Aktuelles, Lob oder Kritik einbringen.

Angebote – bunt gemischt

■■■■

Supp_optimal – Essen für alle
freitags, ab 12 Uhr
Michaelshaus
Kontakt: Lilo Schulz,
Tel: 0157 / 74 69 75 13

Frühstückstreffen für Frauen
Sa, 05.09., 10.10., 07.11. und 05.12.,
Michaelshaus
Kontakt: Gaby Gruner,
Tel: 84 25 36

Bad Liebenzeller Bibelstunde
14-täglich donnerstags außerhalb der Ferien (in den ungeraden Kalenderwochen)
14.30–15.30 Uhr, Gemeindehaus Mönchfeld
Kontakt: Frau Arndt, Tel: 84 04 42

Männergruppe
Do, 03.09., 17.09., 01.10. 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11., 9 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Tilmann Gruner,
Tel: 84 25 36

Kreis um die Bibel
Fr, 04.09., 02.10. und 06.11,
18.30 Uhr, Gemeindehaus Rot
Kontakt: Tilmann Gruner,
Tel: 84 25 36

Blau-Kreuz-Selbsthilfe-Gruppe
freitags von 19 –21 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Renate und Mathias Kahl
Tel: 84 15 61, oder 0175 / 1 66 00 78
Mail: *kahl-stuttgart@t-online.de*

Gesprächskreis für Menschen in depressiven Krisen
dienstags, 14-täglich (in geraden Kalenderwochen)
18–19.30 Uhr, Michaelshaus
Kontakt: Friedrich Rollbühler,
Tel: 84 34 54

Gemeindecafé Rot
Do, 14.30–16.30 Uhr,
Gemeindehaus Rot
17.09., 22.10.,
26.11. Bastelnachmittag
Kontakt: Margaretha Gross,
Tel: 0157 / 50 28 10 86

Frauenkreis Mönchfeld
Kontakt: Iris Waldmann
Mail: *iris_waldmann@gmx.de*

▲▲▲▲

Evensong
Mi, 16.09., 21.10. und 18.11.,
18 Uhr, Johanneskirche

Frauenkreis
Do., 17.09., 01.10., 05.11.,
15 Uhr, Versammlungsraum

Biblisches Textgespräch
Do, 10.09., 08.10. und 12.11.,
20 Uhr, Versammlungsraum
Kontakt: Mareike Hilsenbek,
Tel: 55 64 42 oder
mareike.hilsenbek@gmx.de

Seniorenmittagstisch
Einladung ins Stadtteilhaus
Siehe Seite 23.

Geburtstagsbesuchsdienst
Di, 29.09., 27.10. und 14.11.,
13.30 Uhr, Versammlungsraum

Ökumenisches Friedensgebet
Mo, 07.09., 05.10. und 02.11.,
18 Uhr in der kath. Gut-Hirten-Kirche,
Melchiorstr. 20

Taizé-Gebet
Mi, 23.09. und 25.11.,18 Uhr,
kath. Gut-Hirten-Kirche
Unter dem Motto »Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!« sind alle eingeladen zum gemeinsamen Gebet. Meditative Gesänge und Textimpulse laden ein, auf Gott zu hören und ihm Raum zu geben.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
mittwochs, 19 –21 Uhr,
Versammlungsraum

●●●●

Gemeindecafé
Sa, 10.10., 07.11., 05.12. Gemeindesaal
Kontakt: Karin Günther,
Tel: 8 49 16 16

Frauengruppe Zazenhausen
Kontakt: Birgit Meazzi
bmeazzi@gmail.com

◆◆◆◆

Mittwochscafé für Menschen mit Demenz oder Gedächtnisproblemen
mittwochs, 14.30–17.30 Uhr,
Johanneshof; Kontakt:
Eva Röhm-Blum, Tel: 59 20 18 13

Bücherecke
freitags, 16–18 Uhr, Pauluskirche
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel: 41 45 00 40

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Treffpunkt für Betroffene und Angehörige
montags, 19–20.30 Uhr,
Johanneshof,
Kontakt: Wilma Haug, Tel: 8 89 59 20
Thomas Hartmann, Tel: 94 57 90 95

Gesprächskreis für Frauen
jeden ersten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Paulusstüble
Kontakt: Gisela Lener, Tel: 8 26 48 64

◆◆◆◆

Besuchsdienst
Di, 29.09., 10–11 Uhr, Kleiner Saal des Johanneshofs
Kommen Sie gerne vorbei, um sich Ihre Briefe abzuholen. Unser neuer Mitarbeiter im Gemeindebüro, Tim Henle, und Pfarrerin Suanne Lipan Weber empfangen Sie mit einem kleinen Impuls und etwas Zeit für Austausch bei Kaffee und Kuchen. Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über viele Besucher und Anfragen von Menschen, die unsere Gruppe kennenlernen möchten.

Gemeindecafé Zuffenhausen
Das Gemeindecafé Zuffenhausen entfällt bis auf weiteres.

Ambulantes Hospiz Erwachsene
Hospiz St. Martin, Stuttgart
Tel: 0172 7 29 41 59
Mail: *ahe@hospiz-st-martin.de*

Frauenfrühstück
Sa, 19.09. 21.11., 9.30–11.30 Uhr
Paulusstüble in der Pauluskirche
Kontakt: Rebecca Schäfer
frauenfruehstueck.zuffenhausen@gmail.com

Altenclub Zuffenhausen
donnerstags, 14–16.15 Uhr, Franz-Josef-Fischer-Haus
17.09. »Heilpflanzen: Die Heilkraft aus der Natur« – mit Apotheker Jürgen Krüger
15.10. »Südafrika: Landschaft, Pflanzen, Tiere und die heutige Gesellschaft«– mit Prof. Dr. Ulrich Kull
19.11. »Festliche Musik zum 59. Geburtstag des ACZ« – mit dem »Ensemble Barcarole«
Kontakt: Lieselotte Scharnbeck, Tel: 87 35 60

Spieleabend für alle Generationen
Fr, 23.10., 19 Uhr, Johanneshof
Bringt einfach eure Lieblingsspiele mit und wir spielen uns durch den Abend. Getränke und Snacks gibt's gegen eine Spende.
Kontakt: Holger Roske, Tel: 2 30 75 37

Die komplette Terminübersicht sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Webseite: *www.himmelsbogen-stuttgart.de*

Der Umwelt-Tipp

Reparieren macht glücklich!

Vor über zehn Jahren machte uns das alte, aber eigentlich gute E-Piano unserer Kirchengemeinde Sorgen. Eine Taste funktionierte nicht mehr, die angefragte Werkstatt verlangte über 1.000 Euro für die Reparatur. »Was tun?«, rätselten wir im Kirchengemeinderat. Ich schlug schließlich vor, einen Elektroingenieur zu fragen – meinen Ehemann. Tatsächlich fand er im Internet eine Reparaturanleitung und Ersatzteile für das E-Piano, und gemeinsam schraubten wir das gute Stück gesund. Kosten: fast keine. Glücksgefühle: jede Menge!

Für alle, die Unterstützung bei ihren »Reparieren statt Wegwerfen«-Projekten brauchen, hat die Stadt Stuttgart (im Rahmen der städtischen Klimakampagne #jetztklimachen) die Plattform »Stuttgart repariert« entwickelt.

Über eine interaktive Reparaturkarte findet man mehr als 200 Orte, an denen Dinge wieder fit gemacht werden – vom Handy-Display über Haushaltsgeräte und Fahrräder bis zu Brillen oder Schuhen. Dazu gehören professionelle Dienste, aber auch Repair-Cafés und offene Werkstätten, in denen Ehrenamtliche ihr Wissen teilen und man selbst mitmachen kann.

So wird aus einem kaputten Alltagsgegenstand eine Gelegenheit, Ressourcen (und Geld) zu sparen, Menschen kennenzulernen und Neues zu lernen. Wer selbst repariert oder eine gute Adresse kennt, kann die Karte ergänzen und damit anderen helfen. Vielleicht probieren Sie es mal aus.
Viel Spaß!

Christina Cott, Umweltteam Stammheim

www.jetztklimachen.stuttgart.de/stuttgart-repariert

www. stuttgart.de/pressemitteilungen/2024/oktober/reparieren-statt-wegwerfen-neue-online-karte-bietet-ueberblick-ueber-reparaturstaetten-in-stuttgart

Freud und Leid

Stand: 17. Juli 2026



Wenn Sie nicht möchten, dass kirchliche Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig unter Beachtung des Redaktionstermins an die Redaktionsadresse mit (s. Impressum).

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Selbstverständlich können Sie den Widerspruch jederzeit zurückziehen. Auch hier bitten wir um Mitteilung.

Adressen

Himmelsleiter

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro
Rotweg 176, 70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 60
Gemeindebuero.stuttgart.himmelsleiter@elkw.de
Di, Fr 9–11 Uhr und Di 14–16 Uhr

Evangelisches Pfarramt
Pfarrerin Jutta Maier
Barbenweg 13
70378 Stuttgart
Tel: 1 20 16 77
pfarramt.stuttgart.himmelsleiter@elkw.de

Alten- und Pflegeheimseelsorge
Dekanat Zuffenhausen
Pfarrerin Gerda Müller
Rotweg 176, 70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 63
gerda.mueller@elkw.de
In der Regel Dienstzeiten vor Ort Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Kita Himmelsleiter in Rot
Fleiner Str. 69
Leiterin: **Vanessa Akpolat**
Tel: 41 45 00 65
kita-hl@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 8 –15 Uhr

Diakonin
Anna-Lena Dörrer
Rotweg 176, 70437 Stuttgart
Tel: 0179 3 27 84 33
anna-lena.doerrer@elkw.de

Stammheim

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro
Kameralamtsstr. 7
70439 Stuttgart
Tel: 41 45 00 30
gemeindebuero.stammheim@elkw.de
Mo, Mi und Fr, 9 –11 Uhr
Do, 14–16 Uhr

Evangelisches Pfarramt
Pfarrerin Sibylle Duvill
Kameralamtsstr. 7
70439 Stuttgart
Tel: 0176 83 20 09 30
sibylle.duvill@elkw.de

Jugendreferentin
Hannah Böhringer
Tel: 0178 3 67 00 42
hannah.boehringer@ejus-online.de

Jugendwerk
Du hast Fragen, willst ein Angebot starten oder suchst Anschluss in der Jugendarbeit? Dann melde dich einfach unter *jugend.stammheim@himmelsbogen-stuttgart.de*

Zazenhausen

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro
Richbodstr. 18
70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 70
gemeindebuero.zazenhausen@elkw.de
Do, 9 –11 Uhr

Evangelisches Pfarramt
Pfarrerin Stephanie Krause
Richbodstr. 18
70437 Stuttgart
Tel: 41 45 00 70
pfarramt.zazenhausen@elkw.de

Ev.-Kath. Kindertagesstätte Zazenhausen
Frundsbergstr. 27
Leiterin: **Birgit Klietz-Melcher**
Tel: 41 45 00 75
kita-zaz@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 7.30 –15.30 Uhr

Zuffenhausen

www.himmelsbogen-stuttgart.de

Gemeindebüro
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 40
gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de
Mo, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dekanatamt Zuffenhausen und Pfarramt Johanneskirche
Dekanin
Elke Dangelmaier-Vinçon
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
0163 7 59 76 98
oder 41 45 00 50
elke.dangelmaier-vincon@elkw.de

Dekanatssekretärin
Claudia Sprenger
Tel: 41 45 00 50
dekanatamt.zuffenhausen@elkw.de

PDA Pfarrer Felix Weise
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
felix.weise@elkw.de

Pfarramt Pauluskirche
Pfarrerin Susanne Lipan Weber
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 01578 5 30 92 21 (dienstl.)
susanne.lipan.weber@elkw.de
Pfarrerin Sarah Schindler
Derzeit erkrankt, bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Dekanatskantor
Mathis Hilsenbeck
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 22
mathis.hilsenbeck@elkw.de

Evangelisches Jugendwerk Zuffenhausen
Maxine Frank (Vorsitzende)
Ilsfelder Straße 10, 70435 Stuttgart (Obergeschoss 2a)
ejus.zuffenhausen@himmelsbogen-stuttgart.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kinderhaus
Bietigheimer Str. 11,
70435 Stuttgart
Leiterin: Ursula Herrenleben
Tel: 46 99 99 61
dbk@himmelsbogen-stuttgart.de
Mo–Fr, 7.30 –15.30 Uhr

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart

Vorsitzender Andreas Huisel

Verwaltung
Tiffany Musca & Verena Philippi
(Assistenz der Gemeindeleitung)
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 41 45 00 00
agl.himmelsbogen@elkw.de
Mo –Do, 8–12 Uhr

Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Zuffenhausen
Pflegedienstleitung
Sandra Lässig
Schwieberdinger Str. 3, 70435 Stuttgart
Tel: 55 03 85–470

Diakoniestation Stuttgart
Pflegebereich Mühlhausen
Pflegedienstleitung
Helmut Schumacher
Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart
Tel: 55 03 85–380

Kreisdiakoniestelle Stuttgart Sozialer Beratungsdienst Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart
Tel: 87 20 06
info@kds-zuffenhausen.de
www.kreisdiakoniestelle-stuttgart.de

Spendenkonto Himmelsbogen

Ev. Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart
IBAN: DE35 6005 0101 0002 0303 15
Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinden Himmelsleiter, Stammheim, Zazenhausen, Zuffenhausen

Redaktion: Karin Bauer, Stephanie Krause, Claudia Metzner, Karin Nieß, Wilma Romeis, Elisabeth Schneeweiss-Bauer, Thomas Siegel
gemeindebrief@himmelsbogen-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Elke Dangelmaier-Vinçon
Auflage: 8.750 Stück
Satz und Layout: Wolfgang Meininger

Druck: format-Druck GmbH

Nr. 19 – Dezember / Januar / Februar 2027
erscheint am 1. Dezember
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2026



Am ersten Sonntag nach Michaelis bringen die Gemeinden Brot, Feldfrüchte und Erntekronen an den Altar, um zu bezeugen, dass der Mensch von Gottes Gabe lebt.

Die Dankbarkeit darüber beinhaltet die Mahnung, die Schöpfung als anvertrautes Gut behutsam zu bewahren.

ERNTE? DANK!

»Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen.«
Psalm 104

© Foto: Katrin Bauer

September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
Koh 4,6

Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Gal 5,1

November

Jesus Christus spricht: Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jes 2,4

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Himmelsbogen Stuttgart

Evangelische Kirche in Stuttgart